

# Stimme des Herolds

## von Aldradach



Der Verlag für eure Bücher:

Kochen  
wie die  
Halblinge

Zauberfeder

bei der Engelschmiede  
in Aldradach, Händelgasse 115

## Die Gazette des gemeinen Volkes

Preis 1 Kupfer

Frühauflage, am 31. Juli 2014

### Schwarz im Interview – "Ordnung durch Macht"

Das Drachenfest ganz in Schwarz – was erwartet uns von den diesjährigen Ausrichtern des Festes und was wird sich ändern – und warum?

Die Stimme des Herolds fand sich zu mitternächtlicher Stunde während des ersten Orkangriffs im Lager des letztjährigen Siegers ein, um diesen Fragen nachzugehen und sprach mit den beiden Chefdiplomaten Bomilka von Hahnental und Amun Niron Shakralek.

SdH: Das schwarze Lager steht vor allem für Macht und Magie – wie werden sich diese Attribute in diesem Jahr des Schwarzen bemerkbar machen?

Bomilka: Die Herrschaft des Schwarzen bedeutet Ordnung durch Macht und das wird vor Allem die Magie stabilisieren und stärken. Durch eine diszipliniertere Befolgung der Wettstreitregeln wollen wir das Maximum an Magiereffizienz ermöglichen und ausschöpfen. Durch den nachhaltigen und bewussten Magieverbrauch kann sich dieser erneuern und bleibt und auch für Folgegenerationen in einer reinen

Form erhalten.

SdH: Wie wird sich diese Magiereform konkret auswirken?

Amun: Die Macht aller Avatare wird sich um ein Vielfaches potenzieren, die Kraftplätze werden mächtigere Magiezentren und dort vollführte Rituale sehr viel wirkungsvoller. Dies ist das Geschenk des Schwarzen Drachens an das diesjährige Fest.

SdH: Es ist auffällig, dass im Gürtelbanner der Stadt das Zeichen des Schwarzen klar dominiert während das Stadtwappen kaum zu erkennen ist. Wie ist das zu deuten und wie wird sich der Einfluss des Schwarzen in Aldradach darüber hinaus bemerkbar machen?

Amun: Die Stadt muss Farbe bekennen. Der Schwarze macht seine Machtansprüche und Dominanz durch stärkere Präsenz deutlich. Nicht nur die Dekoration an den Straßen und Wegen weist auf den diesjährigen Festausricher hin. Auch im Rathaus wird es einen ständigen Vertreter des Schwarzen Lagers geben und einen zusätzlichen Andachtsraum, in dem unseren Werten gehuldigt werden kann. Die Stadtwache wird darüber hinaus weiter ausgebaut und mit unseren Truppen aufgefüllt.

SdH: Welche Ziele werden nun für das diesjährige Fest der Drachen verfolgt?

Bomilka: Wir freuen uns auf einen regelkonformen Wettstreit, der einen würdigen und fähigen Nachfolger hervorbringen wird, der seine Herrschaft halten und stabilisierend wirken wird. Gespannt blicken wir auch auf die Entwicklung im Blauen Lager, das zum Einen hohe Verluste an die Kolonie verzeichnen muss und zum anderen durch die Gründung von TiefSeeBlau eine starke Radikalisierung erfährt.

SdH: Ein möglicher Bündnispartner?

Amun: Kein Kommentar.

### Eröffnungszeremonie: Nur geladene Gäste

Endlich einmal keine böse Überraschung! Die Erleichterung war vielen Zuschauern der Eröffnungszeremonie förmlich anzusehen. Zwar gab es das übliche geschwisterliche Geplänkel zwischen den Avataren, die in den Kreis gerufen wurden. In diesem Jahr sprengte aber kein ungeladener Gast die Feierlichkeiten, um Tod und Verderben anzukündigen. Werden wir in diesem Jahr also sicher sein vor finsternen göttlichen Emporkömmlingen? Oder gehen sie nur subtiler vor?

EH

### Saxe von Bremen Zafelsilberschmiede

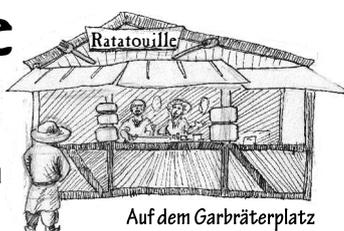
### Das Onmyo-Ryo

*Ist irgendwas seltsam in deiner Nachbarschaft,  
Ist da irgendwas unheimlich und sieht nicht gut aus,  
Siehst du Dinge, die nur durch deinen Kopf geistern,  
Kommt da was durch deine Tür, und du willst nicht noch mehr davon,  
Zwecks paranormaler Investigationen und Eliminationen,*

*Komm zum Büro für Deutungen und Omen im Goldenen Lager, Ratstrasse!*

### Ratatouille

Crêpes, Flammkuchen,  
Käsespätzle und Pizza



Auf dem Garbräterplatz



### Bäckerey Dennete

Neben der Taverna Bold

Anna & Hann Harke

täglich frisch ab 7.30 Uhr

Brötchen, Rosinenbrötchen (erst ab 16 Uhr),  
Zimtstangen, Flammkuchen und Kaffee

Brötchen & Kaffee (bitte Gefäß mitbringen) bei größeren Mengen bitte vorbestellen



## Amtliche Bekanntmachung

Das Gericht von Aldradach gibt die neuen Aldradacher Stadtgesetze bekannt:

### Präambel

Im Bewusstsein seiner Verantwortung vor den Drachen, den Bewohnern und Besuchern der Drachenlande, von dem Willen beseelt, allen Streitenden gleichermaßen zugetan, den Wettkampf der Drachen zu unterstützen, hat der Bewahrer von Aldradach Karl Regen, Kraft seiner von den Drachen gegebenen Macht, die Gesetze für die Stadt Aldradach festgelegt.

Diese Gesetze sind bindend für alle Bewohner und Besucher der Stadt solange sie sich innerhalb der Grenzen der Stadt aufhalten, ausgenommen der Avatare selbst, welche Kraft ihrer Göttlichkeit über den Gesetzen stehen.

1. Pro toto! Aldradach steht Dir offen. Egal welchem Drachen, welchen Göttern, welchem Prinzip Du folgst. Du bist ein gern geschener Gast.
2. Halte den Stadtfrieden ein! Ziehe Deine Waffe nicht, greife niemanden an!
3. Achte auch die Gebote des Drachentempels und die Gesetze der Gilden!
4. Nimm nicht, was nicht rechtmäßig Dein ist!
5. Erkenne die Autorität des Bewahrers, des Erhaltes, des Tribuns und des Richters an!
6. Der Bewahrer hat das letzte Wort!

## Kochwettstreit im roten Lager

Am Donnerstag wird zur sechsten Abendstunde ein Kochwettstreit zwischen Morestedt, vertreten durch Freifrau Helene Fritz Hobbit Vogt von Morestedt und Tiwa, vertreten durch Sergeant Antonius, ausgetragen. Austragungsort ist das Cafe zur Dibblomandn Furice in der Munkelgasse im roten Lager, direkt am Kampfsplatz. Karten für die Veranstaltung sind im Cafe erhältlich.

Schirmherrschaft über den Wettstreit wird der Rote Avatar persönlich übernehmen. Er wird auch als einer der zehn Juroren daran

teilnehmen. Als weitere Juroren werden verschiedene einflussreiche Persönlichkeiten aus unterschiedlichen Lagern auftreten. Der zehnte Juror wird für jeden Gang jeweils aus dem anwesenden Volk ausgelost. Der Wettstreit wird über neun Gerichte, drei Vorspeisen, drei Hauptspeisen und drei Nachspeisen ausgetragen. Alle Juroren sind angehalten ihre Portion aufzuessen. Unbestätigten Informationen zufolge, gab es im Vorfeld bereits schmackhafte Einschüchterungsversuche zwischen den Teilnehmern. JF

## Mangel an militärischem Personal!

### M\*A\*S\*H stellt ein

Offenbar hat das M\*A\*S\*H in diesem Jahr einen unerwarteten Mangel an militärischem Personal zu beklagen. Großes Unverständnis ob dieser Ungeheuerlichkeit äußerte die Kriegsberichterstatteerin Any, da bei dieser ehrenvollen Aufgabe einfach alles stimme. "Die leistungsbezogene Bezahlung und das Arbeitsklima sind überdurchschnittlich bei uns!", vermeldete sie unseren Schreibern Liza Salander und Josse aus Falaise.

Kandidaten, die sich bereits von diesen großartigen

Arbeitsbedingungen angesprochen fühlen, werden von den persönlichen Anforderungen regelrecht entzückt sein! Die Tapferen sollten geradeaus gehen können, über militärische Eignung verfügen und somit Anweisungen des Zugführers folgen können.

Nähere Informationen gibt's direkt bei M\*A\*S\*H. Eilt sofort und beschützt die Heiler, die eure Gesundheit beschützen!

LS und JF

## Aldradach wächst

Wen wundert es, dass unsere schöne Stadt wächst? Ob die kürzlichen Auswüchse allerdings jedem gefallen, dürfte sich in Kürze zeigen. Die "halbe Höhe" bietet Heimstatt für verschiedene kleinere Gewerke, Seefahrer und fahrende Familien. Was vorerst erfreulich ist, wird jedoch von einigen Bewohnern des alten Aldradachs skeptisch

beäugt. Sie nennen die neue Siedlung "Unterstadt" und befürchten einen Schmelztiegel verschiedener zwielichtiger Vereinigungen. Ist die Sorge der Altvorderen der "Oberstadt" gerechtfertigt oder nur die Paranoia der Bourgeoisie? Ein erster Besuch der Redaktion zeichnete ein gastfreundliches und aufgeschlossenes Bild. Wir werden weiter berichten... JB

## Ehre der Kaiserin

Liadara, Kaiserin und Herz von Weltenwacht und geliebte Schwester der Sendbotin, opferte ihr kostbares Leben, um den Untergang von Weltenwacht abzuwenden – erfolglos.

Um ihrem heldenhaften Tod jedoch die gebotene Ehre und Achtung zukommen zu lassen, lädt das Triumvirat zur gemeinschaftlichen Huldigung in ihr Lager ein – eine seltene Gelegenheit, einmal unverfänglich hinter die abweisenden Mauern zu blicken und ein tief religiöses Volk bei der Ausübung ihrer sakralen Pflichten im natürlichen Umfeld kennenzulernen.

## Das X markiert die Stelle (Teil 1)

Schaukel geschultert, Seil eingepackt und ein Provianttäschchen geschnürt, liebe Herald-Leser, denn ab heute geht es auf Schatzsuche! Die Stimme des Herolds veröffentlicht nun in jeder Morgenausgabe einen Hinweis, der euch nach wenigen Tagen zu satter Beute führen wird. Und die glitzert golden. Einem großzügigen Gönner aus des Tiefseeblauen Lagers verdanken wir diese äußerst beeindruckende Bereitstellung des Preisgeldes und können nur sagen: Es lohnt sich.

Und hier ist auch schon die erste Anweisung, wie und vor allem wohin ihr zu gehen habt:

*Wenn man 13 Schritte vor dem Tor des Blauen steht*

*Und man sich zur Seite dreht*

*So sieht das geschulte Aug.*

*Dass man schon ganz richtig geht:*

*Ein Kutscher würd sagen:*

*„Geh hott, bis steh ich dir sage!“*

*Und den Hügel hinauf, ganz ohne Klage.*

*- seid dir dafür nicht zu schade - bis sich kreuzen die Pfade.*

Fortsetzung in der morgigen Frühausgabe



War Deiner Holden des nachts zu kalt?  
War Deinem Liebsten das Essen zu fade?  
Die Lösung für beides:  
Rentierfelle und Metsenf  
Lasse Kaumhaar / der Senfbote  
Aldradach, Händlergasse 115



Wort und Schrift für alle Gelegenheiten:

- Urkunden, Adelsbriefe, sonstige Fälschungen
- Tuschen und Tinten
- Beschimpfungen, Flüche, Zaubersprüche
- Holz- und Federschreibwerkzeuge
- Beschreibungen und Beschriftungen
- Papier und Pergament

Beehrt meine Niederlassung in der Händlergasse



# Stimme des Herolds von Aldradach



Der Verlag für eure Bücher:

A Game of  
Thrones  
Kochbuch

Zauberfeder

bei der Engelschmiede  
in Aldradach, Händfergasse 115

## Die Gazette des gemeinen Volkes

Preis 1 Kupfer

Abendausgabe, am 31. Juli 2014

### Chaosavatar erfüllt Kinderwunsch

Der größte Wunsch der kleinen Mädchen Soraya und Paula aus der Stadt ist es, alle Avatare persönlich kennen zu lernen. Mit Unterstützung der Lebenshilfe sind sie heute ihrem Ziel einen großen Schritt näher gekommen. In Oma's Teestube durften sie den Chaosavatar hautnah kennenlernen, der es sich nicht nehmen ließ, den Kindern eine Zukunft im Chaoslager anzubieten. "Wenn ihr groß und reif seid und euch für mich entscheidet, könnt ihr es allen anderen zeigen," versprach er. In seinem Gefolge befand sich auch eine Hydra, welche die Kinder begeisterte. Kurz darauf durften Soraya und Paula auch noch die Sendbotin des Triumvirats kennenlernen, die sich zu einem persönlichen Gespräch mit dem Chaosavatar eingefunden hatte. Im Gespräch mit den Mädchen erfuhren wir, dass sie gestern bereits die Schwarze Avatarin getroffen und von ihr interessante Geschichtslektionen



bekommen hatten. Als wir die beiden fragten, ob sie einen Lieblingsavatar hätten, waren sie sich einig: "Nein, wir haben alle Avatare gleich gern." Die Kinder dankten der Lebenshilfe für ihren Einsatz, da ohne deren Hilfe ein Treffen mit dem Chaosavatar nahezu unmöglich gewesen wäre. BC & JF

Wir stellen ein:  
Wachen,  
Späher,  
Heiler!



Das

### Drachenei beim Drachenball



Am Freitag zur zweiten Stunde nach Mittag findet eine besondere Feierlichkeit statt: die ersten offiziellen Drachenballspiele. Zu gewinnen gibt es ein Drachenei. Spieler werden noch gesucht. Jede Mannschaft hat 10 Mitspieler sowie einen Ersatzspieler, pro Lager ist ein Team zugelassen. Das Startgeld pro Spieler beträgt 20 Kupfer. Der Einsatz von Magie und Waffen ist nicht

erlaubt, es haben sich alle Teilnehmer an die Regeln zu halten. Zur feierlichen Ausrichtung sucht die Spielleitung noch tatkräftige Unterstützung □ insbesondere werden noch Wettkampfrichter und Aufbauhelfer gesucht. Kontakt zur Ligaleitung sind Magnus, Ricardo und Cosimo in Aldradach. AEG

Aus den Bergen Turans  
handgefertigte Taschen,  
Beutel, Gürtel, Scheiden,  
Holster und was Euch noch  
taschen, so gefällig sein mag aus  
Leder.

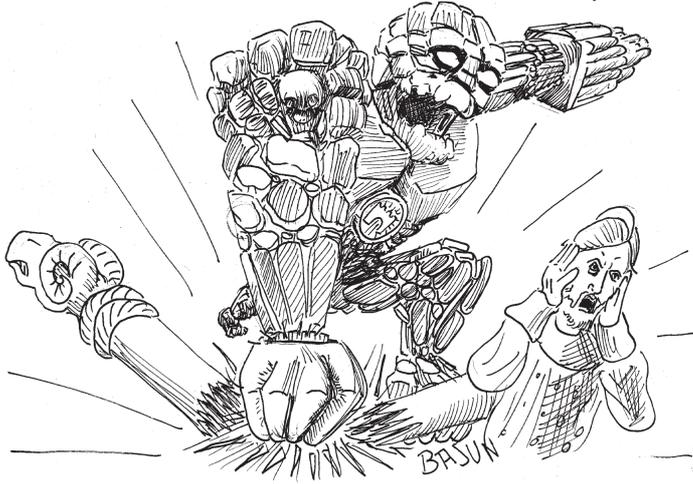
Verkauf, Anfertigung und Reparatur direkt vor  
Ort: Hausnummer 141  
(keine Rüstungen und Schuhe)

Der Held von Welt sein  
Gewand in Ordnung hält.

Ausbesserung und Neuanfertigung  
by Micky  
Schneidermeisterin und Gewandflickerin  
Aldradach, Gildenplatz 18



# Titan von Aldradach



Habt ihr von Schnittergolems und mechanischen Konstrukten der letzten Endschlachten gehört? Vergesst sie alle! Bei Juri in Aldradach gibt es den Titanen von Aldradach zu fürchten und zu bestaunen. Wie auch in den Vorjahren wurde erneut an Technik und Animagica des gräslichen

Konstruktes gearbeitet, auf dass es alle Vorgänger übertreffen werde. Während die hohen Damen und Herren der Lager beraten können, wieviel man bereit ist zu zahlen, können wir einfache Bürger einen Blick auf das imposante Wesen werfen. Kommt und schaut, wenn es Euch nicht an Mut fehlt. JB

Das Sortiment der zweiten Hand - Gebrauchte Dinge bei den Krambambuli Schwestern. Tempelplatz 33

## Vorsicht Knüppeltag

Der Knüppeltag steht kurz bevor! Achtet dringend auf eine geeignete Kopfbedeckung. Wer bisher keine besitzt, sollte die verbleibende Zeit nutzen, sich einen Hut, eine Bundhaube, ein Barett oder ähnliches zu besorgen. Möglicherweise hilft auch ein Küchensieb ☐ die Redaktion übernimmt für derartige Experimente jedoch keine Haftung. Die Händler der Stadt beraten Euch sicher gerne.

Achtung Knüppler: Nach Auskunft der Heilergilde hat der Schwarze Avatar folgendes verfügt: Sobald ein Avatar auftaucht ist die Knüppelei in seinem Sichtfeld sowie bis zu 50 Schritt hinter ihm einzustellen und die Schlagwerkzeuge sind zu verbergen.

AEG



Weibchen für nächste Paarungssaison gesucht. Du bist wunderschön? Hochintelligent? Von zärtlichem Wesen? Kein Carnivore? Dann frage nach dem Feldpostnager in den Abendstunden beim Frosthierer Botendienst in der Heldenallee 1. Kennwort: Liebesbote.

## Sandsturm legt Karawanserey lahm

Eine traurige Nachricht für alle Freunde orientalischer Unterhaltungskunst: Die beliebte Karawane aus 1001 Nacht im Grauen Lager ist in diesem Jahr bei der Anreise in einen schlimmen Sandsturm geraten. Im Vergleich zum Vorjahr können sie deshalb nur eingeschränkte Vergnügungen anbieten. Dennoch gibt es selbst unter diesen schwierigen Umständen brandneue Attraktionen: exotischen Bauchtanz, ausgeführt von einer Dame des schönen, spitzohrigen Volkes EH

Aldradach forscht - magisches Symposium zu Ehren des Schwarzen. Freitag zur 11. Stunde mittags im großen Kreis. Die Gilde der Magie lädt ein.

# Frisches Blut für Stadtwache

Die Sicherheit von Aldradach ist wohl einem jeden Bürger und Besucher von allerhöchster Wichtigkeit. Aus diesem Grund befragten wir einen altgedienten Veteranen der Stadtwache, den ehemaligen Custorus Primus Jean Baptiste Toider zur aktuellen Lage. Uns wurde berichtet, dass die Stadtwache sich in diesem Jahr über einen Zuwachs an frischen Rekruten freuen darf, die voller jugendlichem Inbrunst und Eifer ans Werk gehen und sich einen jeden Pöbler und Dieb mit großer Inbrunst vornehmen. Nur an den deskalativen Fähigkeiten hapere es zeitweise noch.

Zusätzlich zu den neuen Rekruten sei die Wache aber auch in Punkto Ausrüstung deutlich besser versorgt

als in den Jahren zuvor. Neben neuen Wappenröcken und Rüstzeug seien vor allem auch frische, blank polierte Hellebarden der Waffenkammer hinzugefügt worden, um einen jeden Gesetzesbrecher gnadenlos seiner gerechten Strafe zuzuführen. Auch ein neuer Tribun sei ernannt worden, der uns aber leider vor Redaktionsschluss nicht mehr zum Gespräch zur Verfügung stand. Auf die Frage hin wann und wo man ihn antreffen könne, erklärt Jean Baptiste: "das weiß man bei Tribunen nie so genau." Es scheint also, als sei bei der Wache viel zu tun. Ob nun Pöbler, Taschendiebe oder Orks, die tapferen Männer und Frauen ruhen nicht, wenn es um die Sicherheit auf den Straßen von Aldradach geht. CCA

MorayMcGreggersagt: "Nur dicke Bienen bekommen genügend Pollen an ihre Beine."

Die Gewandperle Änderungsarbeiten & Maßanfertigung von Meisterhand ohne Termin Händlergasse 105

## Pilgerfahrten zu Ehren der Sendbotin

Das Triumvirat ehrt diese Jahr seine Sendboten nicht nur durch allmorgendliche Gottesdienste (Beginn zur 9ten Stunde), sondern auch durch die Aufstellung dreier Schreine rund um die Schlachtenwiese, denn an jenen Stätten wirkte die Senbotin in besonders eindrücklicher Weise. Das Triumvirat lädt interessierte Bürger herzlich ein, sich bei einer kurzen Pilgerwanderung, die täglich im Anschluss an die bereits erwähnten Gottesdienste stattfindet, über Leben und Wirken der Sendbotin näher zu informieren. Auch bieten kleine Tafeln an den Schreinen erhellende Fakten zu den bedeutenden Ereignissen. Auch ein nächtlicher Fackelzug zu Ehren der Sendbotin ist geplant.

Für wenig Begeisterung stieß ein bestimmter Schrein jedoch bei Streitern des Schwarzen Lagers. In jenem wurde der versteinerte

Finger eines Schwarz☐Lageristen aufbewahrt, den dieser verlor, als die Sendbotin die Armee der Schwarzen in paralysierender Weise gegenüberstand. Der Besitzer des Finger - am Leben, unversteint und sehr unglücklich - bestand nun auf die ordnungsgemäße Rücker☐ und Bestattung seines steinigen Körperanhängsels. Als dem nicht sofort Folge geleistet wurde, ließ er den betreffenden Schrein kurzerhand entenden.

Mittlerweile habe man sich aber geeinigt, so eine Sprecherin des Triumvirats. Der besagte Finger sei wieder bei seinem Besitzer und das schwarze Lager bemühe sich um adäquaten Ersatz. Dem religiös interessierten Schrein☐ und /oder Steinpilgerer stehen also ab heute wieder alle drei Kultstätten zur stillen Andacht zur Verfügung. MDL

Die Stadtschule erinnert an die Abschlussprüfung vom Kursus:

## „Wie man eine Frau berührt“

vom vergangenen Jahr. Dem Sieger winkt ein Drachengold - Teilnehmer holen sich bitte einen Termin im Vitalium.

# Stimme des Herolds

## von Aldradach



Der Verlag für eure Bücher:

Kochen  
wie die  
Wikinger

Zauberfeder

bei der Engelschmiede  
in Aldradach, Händelgasse 115

## Die Gazette des gemeinen Volkes

Preis 1 Kupfer

Frühauflage, am 1. August 2014

### Mit dem M\*A\*S\*H an der Front



Heute berichten wir hautnah vom Schlachtfeld. Während die Orks mit den Silbernen ringen und schließlich auch noch Grün und Rot in die Schlachte ziehen, haben wir die Ehre, mit dem M\*A\*S\*H mitten im Getümmel zu stehen und vom Ort des Geschehens zu berichten. Die mutigen Heiler, Chirurgen und Späher des M\*A\*S\*H riskieren Tag täglich ihr Leben auf dem Feld, um das von

anderen zu retten. "Der Sold gleicht die Gefahr wieder aus", so die Stimme einer Heilerin.

Blutverschmiert und schweiß-getränkt sind die Helden in grün/weiß über die Verletzten gebeugt und tun ihr Möglichstes, um die Seelen vor dem Limbus zu retten. "Ein Heiler ohne Blut an den Händen ist ein schlechter Heiler", so eine Stimme vom Schlachtfeld. Im Übrigen sind erstaunlich viele Frauen

auf dem Feld. Traumberuf M\*A\*S\*H? Fleissige Helfer sind jedenfalls immer gesucht. Wer Interesse hat, kann sich melden. Bleibt zu erwähnen, dass die Verwundeten den Einsatz sehr loben; stets werde auf Ehre und Pietät geachtet. Mit den Worten "Sehr, sehr gute Behandlung" verlies ein Verletzter aus dem Lager der Silbernen das Schlachtfeld auf seinen eigenen Beinen. AEG



Wolf sucht  
Wölfin

Tak sucht treue Ehefrau  
Goldenes Lager  
Gilde Falkenaue

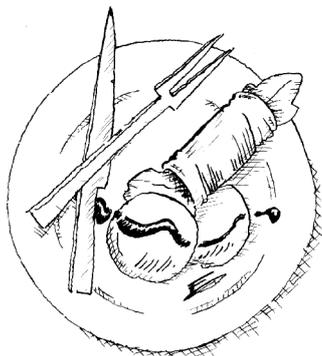


Hedone sucht  
Ehemann  
Goldenes Lager  
Gilde Falkenaue

### Vom Lager gab es mit der groben Kelle, drinnen vom feinen Löffel

Am Donnerstag Abend fand im Cafe zur Dibblomada Furiee im roten Lager ein Kochwettbewerb zwischen den Häusern Moredstedt und Tiwa statt.

Gastgeber war Sir Helmbrecht von Moredstedt. Schirmherr der Veranstaltung war der rote Avatar. Dieser bildete neben dem grauen Avatar, sowie der Sendbotin des Triumvirats die Spitze der hochkarätigen 9-köpfigen Jury. Ein zehnter Platz wurde für jeden Gang



unter dem anwesenden Volk verlost. Insgesamt wurden 9 Gänge serviert.

Die Stimmung unter den Anwesenden stieg sichtlich von Gang zu Gang, und die Juroren teilten später ihre Speisen mit dem einfachen Volk, weil das gesamte Menu viel Durchhaltevermögen verlangte.

Für besonders viel Unterhaltung sorgte der anwesende Waffenhändler Mekki mit seinen Kommentaren. Nach einem langen und schmackhaften Wettkampf konnte sich die Köchin Helene Fitz mit 126 zu 93 Punkten gegen ihren

Kochkurrenten Sergant Antonius aus Tiwa durchsetzen.

Ein anwesender Koch aus dem Goldenen Lager, der das Menu ebenfalls verkostete, erwägt aufgrund der großartigen Kochkünste einen Wechsel in das rote Lager.

Der rote Avatar wünscht sich zukünftig in jedem Jahr einen Kochwettbewerb in dieser Art und sieht in den Kochkünsten seines Lagers einen schlachtentscheidenden Vorteil. JF & VB

## Ratatouille

Crêpes, Flammkuchen,  
Käsespätzle & Baguette



Auf dem Garbräterplatz



## Bäckerey Dennete

Neben der Taverna Bold

Anna & Hann Harle

täglich frisch ab 7.30 Uhr

Brötchen, Rosinenbrötchen (erst ab 16 Uhr),  
Zimtstangen, Flammkuchen und Kaffee

Brötchen & Kaffee (bitte Gefäß mitbringen) bei größeren Mengen bitte vorbestellen

Probier Feta



Hanf-Beckerey

## Ruhestörung

Seefahrer legen Wert auf eine ungestörte Essenspause - diese Erfahrung musste die Heerführung des schwarzen Lagers am gestrigen Nachmittag machen. Nach einem Angriff auf das blaue Tor zur Mittagszeit wurde dem Lager umgehend ein Strafzettel zugestellt. Ob die Lagerführung die geforderte Strafzahlung über eine Kupfermünze bezahlt hat oder Widerspruch einlegen wird, war zur Drucklegung noch nicht bekannt. EH

In dunklen Zeiten ist es gut, wenn ein Licht angezündet wird!

## Orks mit Herz?

Den Habenichtsen in der Heldengasse fiel zur Überraschung Aller eine unerwartet grosse Spende in den Schoß.

Selten lassen sich die Orks gleich Shordenweise in der Stadt blicken, aber ausgerechnet von den Ausgeburten der Hölle wurde gleich ein halber Schinken abgegeben.

So wurden wir Augenzeuge dass ein zähem, grünbraunem Fleisch offenbar tief drinnen ein weicher Kern schlummert. Haben Orks letztendlich doch ein Herz? VB

Moray Mc Gregger sagt:

„Trink Morray's Met und er steht“

## Dienstleisterkartei

Die in der Kolonie ansässige HANSE baut dieser Tage, eine Dienstleisterkartei auf. Jeder der ein Gewerk feilbieten möchte oder sucht, ist hier richtig. Die HANSE ist auch auf dem Postweg erreichbar.



## Seltene Krankheit auf dem Schlachtfeld

Eine Krankheit, von ihren Entdeckern als 'Berserkerpest' bezeichnet, breitet sich auf dem Schlachtfeld und in den Lagern aus. Es gibt inzwischen viele Betroffene. Erstmals beobachtet wurde die Krankheit im schwarzen Lager, jedoch wird vermutet, dass sie zeitgleich auch andernorts auftrat.

Die Symptome werden wie folgt beschrieben: gerötete Haut,

unbändiger Durst, Schweißausbrüche, Erschöpfung.

Ahnlänge schaffen Hüte, Ruhe und Schatten, jedoch neigen die Betroffenen zu einer erhöhten Aggressivität, die sie auf das Schlachtfeld zieht. Sie zur Ruhe zu zwingen erscheint zuweilen schwer. Die Heilergilde wurde bereits informiert.

AEG

## Quedel suppe

Die Crew des Durstigen Dolches konnte gestern zu sehr früher Morgenstunde einen erfreulichen Doppelrekord aufstellen: Sie schafften es, 15 vor Dreck strotzende Personen und Personinnen in einen relativ übersichtlichen Zuber zu stopfen. Gleichzeitig befanden sich zu diesem

Zeitpunkt mehr Personen in besagtem Zuber als in der Taverne.

Die Crew der Taverne verkündete dem Taumel des Euphorie sich mit dem Ergebnis jedoch noch nicht zufrieden geben zu wollen. Weitere Rekordversuche stehen also bevor!

MDL

## Stiftung zum Wohle Aldradachs

Mit grell leuchtender Stiftungsnadel in Orange zeigt der Aldradacher Bürger heute seine Mildtätigkeit. Die "Mina Boleyn Stiftung" - vor zwei Jahren gegründet - steht für aufstrebende Gewerke Aldradachs ein und plant diese künftig finanziell durch die Stiftungsmittel

zu unterstützen. Letztlich diene die Stiftung "dem Erhalt und der Förderung Aldradachs", wie uns die Stifterin selbst mitteilte. Die Stiftung liegt anhand der Beschreibung gut zu finden im Herzen Aldradachs. Zeigt Euch mildtätig ehrenwerte Leser und fördert unsere schöne Stadt! JB

## Bahnbrechende Studie

Neues aus der medizinischen Forschung: die Heilergilde kommt dem Glück auf die Spur.

Sie fand heraus, dass Pfauenfedern glücklich machen! So man sie dreimal pro Tag ausgiebig betrachtet, bessern sie sogar den Schlaf und sorgen für gute Augen. Streicht man sie über die Brust, haben sie eine beruhigende

Wirkung und steigern auf diese Weise das Wohlbefinden.

Wer weitere Beobachtungen oder Erfahrungen in diesem Bereich gemacht hat, ist aufgerufen, darüber zu berichten. AEG



## Vernissage offenbart Meisterwerke

Es ist bereits eine gute Tradition: Einmal im Jahr findet sie statt, die Vernissage des Don Verdone, Oberhaupt der ehrenwerten Familie Verdone, Betreiber des beliebten und bekannten Casinos und seit Neuestem Erhalter der Stadt Aldradach. Auch in diesem Jahr war das Casino bis auf den letzten Platz mit hochrangigen Gästen und persönlichen Freunden der Familie gefüllt, als verschiedene

Künstler ihre hochklassigen Meisterwerke zum ersten Mal in der Öffentlichkeit präsentierten, darunter Gemälde, Dichtkunst, Schauspiel und performative Malerei. Verbindendes Motto aller Kunstwerke in diesem Jahr war der Don höchstpersönlich, der den Künstlern als Inspiration diente. Den besten Beitrag zeichnete der Don mit einem beeindruckenden Selbstporträt aus. EH und L

## Parenus dankt

Die Parenusstiftung dankt allen diesjährigen Spendern, insbesondere Kane Pride, dem mildtätigen Großinquisitor Kargas, dem Großzügigen sowie der Baronie Byrkad aus der Kolonie" teilte uns Peter Atten, Sonderbeauftragter der Parenusstiftung mit. T

## Unsichere Zeiten

Auf offener Straße und am helllichten Tage wurde gestern das Mäuseroulette überfallen. Zwei dunkel gewandete Gestalten wurden gesehen, die den Anheizer und Betreiber des Gewerks brutal niederschlugen und die Kasse entwendeten. Quo vadis Aldradach, wenn im Gewühl auf offener Straße schon Raubüberfälle begangen werden? Die anwesenden Landknechte verteilten Flugzettel mit der Feststellung "Mit uns wäre das nicht passiert". Kann die neue und erweiterte Stadtwache den Erwartungen standhalten? JB

Du bist Pleite? Komm zum MASH



## Das X markiert die Stelle (Teil 2)

Und weiter gehts, eifrige Schatzsucher, es folgt der nächste Hinweis, wo das Gold zu finden sein wird:

Du sollst stehen nach den Ärmlichen und laufen gen Steuerbord.

Auf Stroh sollst Du achten, denn es liegt viel dort.

Auf 'Halber Höhe', wo keines mehr liegt,

ist der Weg schon nah am Sieg.

Weiter rechter Hand am großen Zelt vorbei:

grün, weiß, weiß, der Farben drei.

Gehe hindurch, wo es zwei Türme hat,

vorbei an Stein und Gebein, folge der Mauer der Stadt.

Fortsetzung in der morgigen Frühausgabe

## In ehrenvoller Aufwartung

für die Herrin des Limbus

- Euer geliebter Yoshi



# Stimme des Herolds

## von Aldradach



Der Verlag für eure Bücher:

Jugger  
Praxisbuch

Zauberfeder

bei der Engelschmiede  
in Aldradach, Händelergasse 115

## Die Gazette des gemeinen Volkes

Preis 1 Kupfer

Mittagsausgabe, am 1. August 2014

### Aufruhr am Ritualkreis

Gestern Nacht ereignete sich ein Zwischenfall, der unseren Quellen zufolge dem Kupfernen Avatar fast sein Leben (beziehungsweise seine Existenz) gekostet haben soll. Die Blauen hatten den Plan gefasst, mit dem eigens zuvor beschworenen Sechsgötterhammer das kupferne Siegel am Ritualkreis zu zerstören, um besagten Avatar somit aus den Drachenlanden zu verbannen. Allerdings stellte sich der blaue Avatar höchstselbst zwischen seine eigenen Leute und das Siegel. Durch das Einschreiten des Blauen aufmerksam geworden, ergab es sich nun, dass sämtliche Avatare zum Ritualkreis strömten, um über

den weiteren Verbleib des Hammers zu beratschlagen. Nach einer schier endlosen Diskussion kam man schließlich überein, den Hammer vorerst in die Obhut des herrschenden schwarzen Avater zu übergeben.

Was nun mit dem Hammer geschieht, bleibt abzuwarten. Gerüchten zu folge jedoch soll er womöglich genutzt werden, um die große Siegelstatue am Kreis des Hüters zu zerstören und somit Platz für eine aktuellere mit den Siegeln aller Drachen zu schaffen. Der Herold hält euch wie immer auf dem Laufenden. TN

### Er ist zurück!

Capitano Aldradach ist wieder da und sorgt für Gerechtigkeit in unserer Stadt! Wie Augenzeugen berichten, wurde heute in den Mittagsstunden auf der Beiten-Kreuzung versucht, eine Schandtät zu verüben. Verschiedene zwielichtige Gestalten beabsichtigten dort eine junge Maid zu überfallen, die ihnen schutzlos ausgeliefert war. Just in dem Moment, als ein Handgemenge zu beginnen drohte, stürmte eine enorm muskulöse Gestalt auf die Kreuzung. Er brüllte den Unholden "Ich bin Capitano Aldradach! Für die Gerechtigkeit!" entgegen und mähte sich mit seiner Axt durch die Reihen der Angreifer. Eine holde Jungfrau in Nöten gerettet und die Stadt zu einem sichereren Ort gemacht - das ist Capitano Aldradach! In diesen unsicheren Zeiten sind wir froh, einen solchen Helden in unserer Stadt zu wissen, auch wenn es erneut keine Hinweise auf die Identität des Retters



gibt. Ist er überhaupt eine einzige Person? Oder ein Symbol für Frieden und Gerechtigkeit unserer Stadt? Wir sollten alle ein wenig mehr sein wie er, der er einsteht für die guten Werte unserer Stadt. Unser Dank gilt Dir, ehrenvoller Capitano! JB

### Tief im Herz des Blauen

Fanatiker, Verrückte, Vollposten – mit all diesen Attributen bedachte man bereits die Mitglieder der neuen, ultraradikalen Untergruppierung "Tiefseeblau (TSB)".

Wir wollten wissen: Was ist dran? TSB ist eine religiöse Gemeinschaft, eine Lagerinterne Sekte, die es sich zum Ziel gemacht hat, den Weg des Blauen konsequenter, intensiver und v.a. auch unter Verzicht auf Aspekte der Freiheit zu verfolgen", so Tiberius Graufuchs, Sprecher und Kompass von TSB.

Blau und TSB gehen den gleichen Weg, es gibt keine Spannungen" versicherte der Chevalier, Diplomat des Blauen. Neu ist der Trend zu radikalen Untergruppierungen in den Drachenlagern nicht. Bereits vor einigen Jahren hatte sich im Grünen Lager die Fraktion Dunkelgrün gegründet, die jedoch im vergangenen Jahr ihre Auflösung bekannt gab.

Viele halten die Fanatisierung und Radikalisierung jedoch für höchst bedenklich und die konsequente Militarisierung und Strukturierung im Blauen für äußerst

Freiheitsfeindlich. Aus diesem Grund waren bereits zu Beginn des Festes viele ehemalige Blaulageristen in die Kolonie übergewechselt, die man in manchen Kreisen bereits das "Wahre Blau" nennt.

Und TSB? "Wann schließen die sich eigentlich endlich uns Roten an, denn hier gehören sie hin!" fragte Horatius, Diplomat des Roten. MDL

Juris Golemverleih.

Heute zur  
16. Stunde Verleih  
der Golems für die  
Endschlacht

Träumst du von Ruhm und Ehre?  
Du stammst aus gutem Hause?

Dann werde Knappe von Ritter Elias von Eschweiler zu Yddland!  
Werde Teil einer starken und bestens ausgestatteten Gemeinschaft und erfahre die Vorteile eines großen, gut organisierten Lagers.  
Interessenten wenden sich im silbernen Lager in der Yddlandalee an den Ordensritter Balthasar.

Zur Eröffnung eines Stadtmuseums werden  
noch Spenden in Form von Ausstellungsstücken,  
geschichtsträchtigen Gegenständen  
und Memorabilien gesucht.  
Bitte meldet Euch bei Natisha/ Künstlerzunft.

## Morkanische Volksakademie

Bereits am ersten Tag des Festes erwartete die Academia Res Publica erneut mit einem umfangreichen Lehrprogramm auf. Gestiftet von seiner Majestät König Richard dem Ersten, wurden neben dem obligatorischen Rundgang durch das Lager auch Grundlagen des Heiratsrechts vermittelt, sowie die der klerikalen Konversation. Der Nachmittag deckte das gesamte bürgerliche Spektrum ab, von Aufregung bis Entspannung: über Schimpfwörter und Beleidigungen, genannt Dysphemismus, zur Anleitung, wie man ein guter Gastgeber wird, bis hin zum richtigen Umgang mit der Pfeife. Auch für Kenntnis und Kurzweil war gesorgt: mit Einblicken in die Bröselkunde durch die Steinsberger Magietheorie und Ausblicke mit Ommas Fantastulärem Wandertheater und seiner Uraufführung von Jomeo & Rulia. VB

Guter Sold! Ehrliche  
Arbeit! Kämpfe für die  
richtige Sache! Sei  
Söldner im Triumvirat!

### Entlaufen oder ausgesetzt?!

Am vergangenen Dienstagmittag wurde in der Händlergasse ein kleines Pelztier aufgesesen. Das arme Wesen ist völlig apathisch und abgemagert, was die zu oberst geäußerte Befürchtung unterstützt, dass es von rücksichtslosen Zeitgenossen ausgesetzt wurde. Eine andere Vermutung fußt auf der Theorie, dass es von anderen Fellen (in der Kirschnerei seines ehemaligen Besitzers?!) zu überhasteten Flucht verleitet wurde.

Wenn es einen treusorgenden neuen Besitzer gibt, möge er sich bitte beim Rentierfellehändler Lasse Kaumhaar, wohnhaft in der Händlergasse 117, melden.

Um es aus der Pflege zu erhalten, muss er oder sie eine Besonderheit des Tieres kennen. LS



Sonderaktion 3 für 2  
Wer Rot, Kupfer und Grün  
in Karten (16) vorzeigt,  
erhält zwei Karten zur  
freien Auswahl.

## Harmloses Wesen oder Kreatur des Schreckens?

Der eine oder andere Leser hat sie (ihn? es?) vermutlich schon gesehen: ein auf den ersten Blick unscheinbares Wesen, das seit kurzer Zeit in Begleitung des Hüters des Ritualkreises auftritt. Auf den zweiten Blick offenbaren sich jedoch Hörner und spitze, scharfe Zähne. Noch ist unklar um was für eine Art Kreatur es sich handelt, doch die Gerüchteküche brodelt bereits. Gewöhnlich gut

unterrichtete Quellen streiten darum, ob es ein mehr oder minder harmloses Haustier ist, ein gefährliches Wächtertier, mit dem der Hüter seine Position in einem etwaigen Konflikt mit den Avataren stärken möchte, oder gar eine unsagbare Ausgeburt der Niederhöhlen, deren Schicksal es ist, eines Tages den Untergang der Drachenwelt einzuleiten. EH

## Tränke, Dämpfe, Explosionen

In diesem Jahr erfreut sich die Gilde der Alchemisten reger Kundschaft. Wir sprachen mit Doctorius Avaris, dem Meister Herbalisten der Gilde. Er berichtete, dass durch einen Wasserschaden die lange Zeit gehegte und gepflegte Gildenkartei vernichtet wurde, so dass jene von Grund auf neu angelegt werden muss, "um dabei endlich mal ordentlich angelegt zu werden" so Avaris. Glücklicherweise jene, die durch einen Gildenbrief ihre Mitgliedschaft bezeugen können, alle anderen müssen erneut die eigentlich einmalige Einschreibgebühr von einem Silber bezahlen.

Neben der Neustrukturierung der Gildenkartei haben die Alchemisten auch noch eine weitere Veränderung geplant. So veranstalten sie einen Wettkampf zwischen den Lagern um den schönsten Garten. Außerdem versuchen sie, ein trankstabilisierendes

Reagenz, das sogenannte Flabellum, welches aus zerstoßenem, magischen Feenstaub besteht, durch ein Kraut, genannt "Kupferblut", zu ersetzen, welches bislang nur im grünen Lager wachse. Dieses sei nicht magisch und daher eher im Sinne der Wissenschaft zu verwenden. Die Gildenmitglieder halten dazu an, dieses Kraut auch anderweitig anzupflanzen und zu verbreiten.

Hauptaufgabe in der Gilde der Alchemie sei aber die Prüfung aufstrebender Alchemisten. Erst heute hat der werthe Gregorius Fock aus dem grauen Lager den Titel *Meister der Alchemie* errungen. Er habe die Prüfung laut Magistra Carlotta Castellani, der Meisterin der Physionomie, "mit Sternchen" bestanden. Man darf also gespannt sein ob dies dem grauen Lager helfen wird gegen die anderen zu bestehen. CCA

## Der starke Arm des Gesetzes schlägt zu

Gestern wurden wir wieder einmal Zeuge der unbeugsamen Justiz Aldradachs. Drei mutmaßliche Sklavenhändler aus dem Lager der Stämme legten sich unmittelbar vor dem Gerichtsgebäude mit unserer tapferen Stadtwache an. Nachdem einer von ihnen bereits am Boden lag, begannen die verbleibenden beiden mit Messern in den Händen eine Diskussion mit den Custoren. Diese endete in einem Handgemenge, bei welchem die beiden Stammesmitglieder die eiserne Faust der Justiz mehrfach zu spüren bekamen. Ein herbei eilender

Heiler, der scheinbar die Ermittlungen behinderte, wurde vehement "zu seiner eigenen Sicherheit" weggeschickt. Eine weitere Heilerin wurde des Diebstahls beschuldigt, während sie sich eines der am Boden liegenden Stammesmitglieder annahm.

Die Verdächtigen wurden schließlich hinter den Zaun der Stadtwache gezerrt, wobei es scheinbar noch einiger Züchtigung bedurfte bis endlich wieder Ruhe einkehrte.

Der Tribun der Wache gab letztlich noch eine kurze Erklärung ab. Er bestätigte, dass die verhafteten Männer Sklavenhändler seien und bereits im Vorfeld einen Regierungsbeamten angegriffen und verletzt hätten. Es sei also zu wiederholtem Widerstand gegen die Staatsgewalt gekommen und er vermute, dass schnell ein entsprechend hartes Urteil gefällt werde. Letztlich fügte er noch mit einem Lächeln hinzu: "Wie der schwarze Avatar schon gesagt hat: *Ordnung durch Macht!*" CCA

## Neue Schreibstube in der Stadtschule

Vielen Bürgern der Stadt Aldradach und des Umlandes war es bisher nahezu unmöglich, Dokumente zu vervielfältigen oder auch aufzusetzen. Durch ein neuerliches Gerichtsurteil jedoch hat nun auch die Stadtschule die Berechtigung erhalten, derlei Aufgaben zu übernehmen. Interessenten sind angehalten, sich nach Elian zu erkundigen, um Schreibarbeiten aller Art inklusive auch Urkundenerstellungen in Auftrag zu geben. AEG und TN

Soltenreich AS Aktien  
Besucht - zahle gut!  
Richter Zenobius  
Pfeffersack

### Wir stellen ein:

Wachen,  
Späher,  
Heiler!



Das MASH

Guter Sold! Ehrliche  
Arbeit! Kämpfe für  
die richtige Sache! Sei  
Söldner im Triumvirat!

Große Met-Probe-  
Flaschen-Versteigerung  
zur Geisterstunde  
bei der Metwabe.

Landknechte  
Schmaler Geldbeutel



Wirb nur einen Teil  
der Landsknechte

# Stimme des Herolds von Aldradach



Der Verlag für eure Bücher:

Kochen wie  
die Halblinge

Zauberfeder

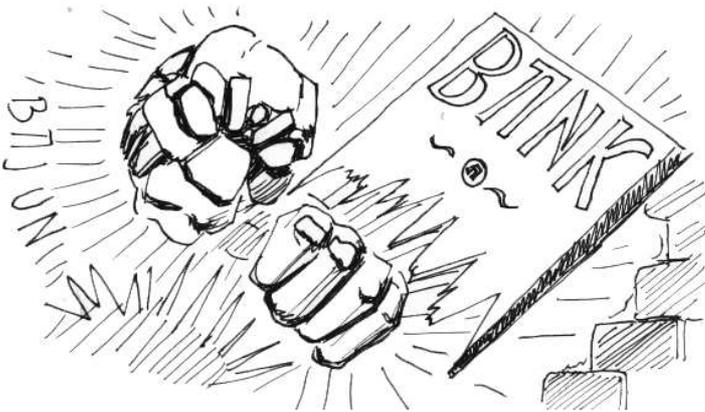
bei der Engelschmiede  
in Aldradach, Händergasse 115

## Die Gazette des gemeinen Volkes

Preis 1 Kupfer

Abendausgabe, am 1. August 2014

### Angriffswelle erschüttert Bank



Lauter "Armate"-Rufe alarmierten eine Reihe von Helfern, unter anderem die Familie Verdone, als die Bank von Aldradach am Freitag nach Mittag von einer Überfallserie erschüttert wurde. Der erste Überfall erfolgte durch einen Golem und zwei Bewaffnete, die den Golem wohl beauftragt hatten, für Ihre Sache zu kämpfen. Golem und Angreifer konnten niedergedrungen werden, als eine zweite Welle von Angreifern, zwei Orks und 10-20 bewaffnete Barbaren aus verschiedenen Lagern, plötzlich den Platz stürmten

und alles niedermähten – sogar vor den Heilern machten sie nicht halt. Ob die Angriffe abgesprochen waren, ist unklar.

Die Angreifer ließen sich nur schwer niederringen, mehrere Angriffswellen erschütterten Helfer und zufällig Anwesende. Es gab viele Verletzte, die Heiler konnten jedoch das Schlimmste verhindern. Die Bank berichtet, dass auf jeden Fall eine Beute errungen werden konnte, worum es sich dabei handelt war zu Redaktionsschluss noch nicht klar. AEG

### Gesetze ratifiziert

Mehrere Lager haben Gesetze für den zivilisierten Umgang miteinander ratifiziert, die im letzten Jahr untereinander ausgehandelt wurden. Insbesondere Seelenmord, also die Ermordung einer Person mit der Absicht dieser die Rückkehr aus dem Limbus zu verwehren soll fürderhin bei allen unterzeichnenden Lagern verpönt sein und unter schwerer Strafe stehen. Der Wirkungsbereich der Gesetze erstreckt sich auf die Gebiete außerhalb von Stadt und Lager.

Bisher ratifiziert haben das Werk die Lager Blau, Gold, Silber, Grün, Rot und Chaos. Alle anderen Lager sind ebenfalls zur Unterschrift eingeladen. Das Dokument wird im Silbernen Lager von Schwester Lora aus Kargath verwahrt.

Es ist geplant die Gesetze alsbald auf Stelen zu veröffentlichen, die am Ritualplatz aufgestellt werden.

EH

### Ehre dem Hüter

Der Hüter des Kreises - grauberobt und ehrwürdig, allmächtig und weise, dürfte jedem zumindest grob gebildeten Besucher der Drachenlande bekannt sein. Im Zuge seiner zweifelsohne wichtigen Aufgabe, scheint ihm bislang jedoch der gebührende Respekt noch nicht gezollt zu werden. Während die Drachen und ihre Avatare durch milde Gaben, Spenden, Speis und Trank

gehuldigt werden, erfuhr dem Hüter derartige Ehre noch nicht. Hierzu sei der Samstag zum Ehrentag des Hüters erklärt, an dem von allen Lagern Spenden in Form von Speis und Trank erwartet werden. Zur zwölften Stunde seien sie dem Hüter darzubringen, auf dass Eure Rituale auch künftig gelingen werden und er über die bisherige Vernachlässigung hinwegsehen wird.

JB

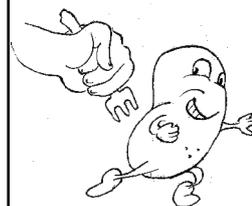
### Medikamentendiebstahl empört Heilergilde

In der Nacht von Donnerstag auf Freitag wurden in der Heilergilde große Mengen der verschreibungspflichtigen Medikamente Aggresan und Zerebro Forte gestohlen. Derartige Überfälle auf diese wichtige Gilde nehmen immer mehr zu, wie der Gesandte berichtet. Daher sind alle Mitbürger aufgerufen, die Augen offen zu halten.

Wenn auffällige Personen in Erscheinung treten, sollten diese umgehend bei der Heilergilde

oder der Stadtwache gemeldet werden. Erkennbar sind die Konsumenten an auffällig aggressivem Verhalten oder an gedämpftem Auftreten mit dem typischen "Zerebro Forte Grinsen". Die Stadtwache konnte bereits einen Teil der gestohlenen Medikamente sicherstellen, die Täter werden gesucht. Wer eines der Medikamente auf legalem Wege konsumiert, sollte das Rezept zum Vorzeigen ständig bei sich tragen. AEG

### Gestärkt in die Schlacht!



Frühstück ab 8 Uhr  
Rührei, Kartoffelspalten  
oder Kartoffelpuffer

Kartoffelhaus auf dem Garbräterplatz

Newsticker +++ Erweiterung: Parenus Stiftung gründet Dependance in der Kolonie +++ Aufschwung in der Stadt: Bettler und Habenichtse spenden für die noch Ärmeren +++ Ein Herz für Kinder: Scheich stiftet Waisenhaus +++ Vereitelt: Gewaltsame Gefangenenerfreung durch wachsame Bürger und tapfere Wachleute in letzter Sekunde verhindert.



Heute ist es uns gelungen, einen kurzen Einblick in das Orklager zu erhaschen.

Neben den imposanten Bauten und dem martialisch geschmückten Versammlungsplatz, hat gerade die große Anzahl von Leichen, Knochen und Körperteilen einen furchterregenden Eindruck bei

uns hinterlassen. Gewöhnlich gut unterrichtete Quellen mutmaßen sogar, dass diese der Verpflegung dienen und der Quell der orkischen Kampfkraft sein könnten. Leider war es uns nicht möglich einen der Lagerbewohner zu befragen, um diese Theorie zu überprüfen. JF

## Gosse von Aldradach

Der Unmut unter vielen Anwohnern, Händlern und ehrlichen Stadtbewohnern wächst von Tag zu Tag. Wie uns verschiedene Bürger berichteten ziehe das Gossengericht gegenüber der Post täglich mehr Bettler und anderes z w i e l i c h t i g e s Gesindel an, so dass die Menschen inzwischen um Leib und Leben fürchten. Die Übergriffe der letzten Tage hätten sogar gezeigt, dass diese Sorgen nicht unbegründet seien. "Wie lange sieht die Obrigkeit diesem Treiben auf Aldradachs Strassen

noch zu? Wer erlöst uns anständige Bürger vor diesen verlausten Wegelagerern?" fragte ein empörter Anwohner, der an dieser Stelle ungenannt bleiben wollte. JF



## Razzia bei Contrabande

Jean Baptiste Toiler, Veteran der Stadtwache berichtete heute, dass seine Truppe unermüdlich dem Verbrechen auf der Spur sei. Erst heute habe es eine Razzia in dem bekannten Warenhaus für Gebrauchtes "Contrabande" gegeben. Aufgrund eines anonymen Tipps und mit einigen Hilfswachen wurde ein Mann enttarnt, der ohne Genehmigung und ohne Rezept Medikamente der Parenus-Stiftung verkauft. Dieser Mann wurde umgehend verhaftet und der Heiler-

Gilde übergeben. Dort wird er unter strenger Aufsicht Wiedergutmachung leisten müssen.

Der Geschäftsführer des Warenhauses distanzierte sich im Gespräch von dieser Tat und versichert, dass der Verbrecher auf eigene Faust gehandelt habe. Er werde in Zukunft ein genaueres Auge auf seine Mitarbeiter haben, damit solche "schwarzen Schafe" nicht noch weiter sein Geschäft schädigen. CCA

## Täter erwisch

Ein Nachtrag zu unserem Bericht über die Stadtwache in der heutigen Frühausgabe: Die Stadtwache berichtet, dass der Täter zwischenzeitlich geschnappt und verurteilt werden konnte. Die Hilfstruppe aus allen Lagern leisten hervorragende Arbeit, die Stadt sei daher so sicher wie noch nie, sagte ein Wächter. AEG

## Vom Tor gebärbelt

Ludwig Pulverdampf von der Loschenheimer Rotte bei den Landsknechten erzählt uns voller Stolz, wie seine Armbrust "Kupferbärbel" zu ihrem Namen kam: Bei einer Belagerung des Kupfernen Lagers waren er und seine Kameraden arg unter Beschuss gekommen und hatten hinter Pavesen Schutz gesucht. Als ein tollkühner Wächter hinter einer Zinne hervorzulugen wagte, gelang Ludwig der Meisterschuss: Von schräg unten bärbelte er den unvorsichtigen Wachmann mit einem Volltreffer vom Tor - dieser überschlug sich mehrmals in der Luft und landet schließlich im Schlamm. Diese wahrlich unglaubliche Leistung brachten Ludwig viel Ruhm und Achtung und seiner treuen Armbrust ihren ungewöhnlichen Namen ein. MDL

## Unsichere Zeiten

In den späten Abendstunden ist jedoch gestern tatsächlich einer der Mitarbeiter dieses Blattes überfallen worden. Unter Androhung sein Lebenslicht auszulöschen wurde er mit einem Messer am Hals um seinen gesamten Geldbeutel erleichtert.

Die Räuber waren von fremdländischer Zunge und vielzählig. Das prekäre an der Szenerie war allerdings, dass die Wegelagerer ausgerechnet in den nächtens verlassenen Wachhäuschen der Stadtwache Versteck fanden! VB

## Wohltuendes Fußsekneten

gegen Kupfermünzen.  
Zu finden im Rooswoods  
Lazaret, blaues Lager



Bruder Ulrik und Bruder Wulf sind zwei tapfere Streiter für das Licht, die dringend unter die Haube gehören - das finden zumindest ihre Freunde Erik Bernson und Simon der Gaukler. Interessierte Bewerberinnen mögen sich morgen früh zur 9. Stunde im Lager des Raionat im Silbernen Lager efinden.

Gwynn sagt dem Piraten ihres Herzens Danke für dreizehn Jahre Fahrt durch stürmisches Gewässer. Voller Vorfreude und Spannung erwarte ich die weiteren Jahre an deiner Seite.

Lars grüßt die  
Damenwelt.  
Für die Liebe!

Neslin Kafarn & Snikk

haben heute im grauen  
Lager, im Beisein des  
Grauen Aratars geheiratet.

Wir stellen ein:

Wachen,  
Späher,  
Heiler!



Das MASH

Das Sortiment der zweiten

Hand - gebrauchte Dinge

bei den Krambambuli

Schwestern. Tempelplatz 33

## Aus den Bergen Turans



handgefertigte Taschen,  
Beutel, Gürtel, Scheiden,  
Holster und was Euch noch  
so gefällig sein mag aus Leder.



Verkauf, Anfertigung und Reparatur direkt vor  
Ort: Hausnummer 141 (keine Rüstungen und Schuhe)

Die Mina Bohleyn Stiftung bedankt sich für die zahlreichen Spenden, insbesondere vom Drachentempel. Um die Arbeit der Stiftung voran zu treiben, wird ein Mitarbeiter gesucht. Auch freut man sich über weitere Spenden. Wir sind am Mina Bohleyn Platz zu finden.

# Stimme des Herolds von Aldradach



Der Verlag für eure Bücher:

Kleidung des Mittelalters  
selbst anfertigen -  
Grundausrüstung für die  
Frau / - den Mann

**Zauberfeder**

bei der Engelschmiede  
in Aldradach, Händelgasse 115

## Die Gazette des gemeinen Volkes

Preis 1 Kupfer

Frühauflage, am 2. August 2014

### Sportereignis der Extraklasse

Freitagnachmittag fand in Aldradach das große Drachenballturnier statt. 70 Teilnehmer und mindestens genauso viele Zuschauer verwandelten das Spielfeld vor dem Blauen Lager in einen regelrechten Hexenkessel! Unten

die Ergebnisse der Teilnehmenden Mannschaften.

Um dieses Ergebnis zu erzielen mussten sich nicht nur die Sieger vom Silbernen Lager durch ein von Regeln nur ansatzweise gebändigtes

1. Rot vs. Grün —	4:2
2. Silber vs. Schwarz —	8:4
3. Grau vs. Kolonie —	5:8
4. Blau vs. Kolonie —	2:5
5. Kolonie vs. Silber —	4:13

Tohuwahu spielen — nein Kämpfen! Die Spannung ergab sich durch die Spielregeln, da jeder Spieler immer nur einen Bereich bespielen durfte — das allerdings auf einem Schwebebalken, mit verbundenen Augen, aneinandergesesselt, oder lediglich nur auf Holzplanken, die er selbst immer fort bewegen musste! Begeisterte Anhänger fanden schnell ihre Lieblingsbereiche, um von den dortigen Spielfeldrändern aus ihre Favoriten energetisch und stimmungsgewaltig anzufeuern. Eine Teilnehmerin fasste das Ereignis gebündelt in einem Satz zusammen: "Es war sehr verwirrend und laut, aber auch sehr lustig!" Gibt es eine Fortsetzung im kommenden Jahr? Wir dürfen gespannt sein. LZ

### Orks mit speziellen Interessen

Zwei Zeitungskinder wurden zum gestrigen Tage von Orks gezwungen aus der GALA-driel vorzulesen. Unter Androhung von Gewalt und mit vorgehaltenen Waffen sahen sich die Boten genötigt den Inhalt des Blattes darzulegen. Dabei gerieten die Höllencreaturen derart in Aufregung, dass sie die Kinder ständig unterbrachen und nur jedes dritte Wort mitbekamen.

Zwar haben die Fieslinge einige Kupfer hinterlassen um die Gequälten quasi zu entschädigen (hört, hört), andererseits entwendeten die Unholde aber etliche Ausgaben des Damenblattes. VB

### Die Gasse polarisiert

Nachdem wir in der gestrigen Abendausgabe die Sorgen verschiedener Bürger bezüglich der Bewohner der so genannten Gasse gegenüber der Post zum Ausdruck brachten, wollen wir unseren Lesern auch die Sichtweise der anderen Seite nicht vorenthalten. "Sind wir denn Menschen zweiter Klasse?" empörte sich Pepe Kaminfeiger. "Die ehrenwerten und allseits beliebten Habenichtse aus der Heldenallee wurden in diesem Artikel aufs Übelste diffamiert und über die Gebühr als Pöbel beschimpft!" Dabei seien gerade sie nicht nur als Freunde

der Stadtwache und des Richters bekannt, sondern auch als Großspender für allerlei mildtätige Zwecke der Stadt. Es sei geradezu infam in ihren freundlichen Bitten um eine Spende eine Bedrohung der Sicherheit der Bürger zu sehen.

Während die einen gutsituierten Bürger auf die Gasse herabsehen, setzen andere ein gutes Zeichen gegen die Armut. So ließ beispielsweise unsere Star-Reporterin Babette Corvette es sich nicht nehmen für die Bewohner der Gasse eine Lehrerin der Stadtschule Aldradach einzuladen. Lesen und Schreiben ebnet bekanntlich

den Weg aus der Armut. Eleann gab ihr Bestes, den nicht ganz einfachen aber interessierten Schülern das Alphabet anhand praktischer Beispiele beizubringen. "Es ist hoffnungslos, aber lustig" äußert sich Läuse Lilli zum Kurs. "Wir lernen die Buchstaben zu unseren Schimpfwörtern kennen." So lernt sogar die erfahrene Lehrerin noch Neues dazu. Sollte es in der Gegend tatsächlich ein Kriminalitätsproblem geben, was weiter umstritten ist, so bleibt zu hoffen, dass sich dieses durch die Bildungsmaßnahme entspannen wird. Die Lehrer der von Don Verdone geförderten Stadtschule kommen auf Anfrage auch gern in Euer Lager. Ihr findet sie kurz vor der Stadtmauer. EH und BC

### Ist das Geld noch sicher?

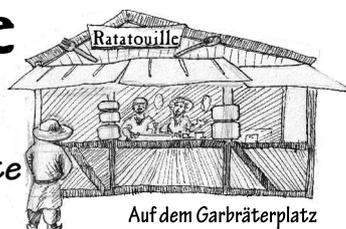
Nach den beiden Überfällen, die die Bank am gestrigen Tag erschütterten fragen sich nun viele: Ist mein Geld noch sicher? Die Bank stand der Stimme des Herolds Rede und Antwort.

Mittlerweile ist bekannt, dass beide Angriffe (wir berichteten) zusammen gehörten. Zusätzlich fanden gleichzeitig mehrere Angriffe in der Stadt statt, um für Ablenkung

Fortsetzung auf Seite 2

### Ratatouille

Crêpes, Flammkuchen,  
Käsespätzle & Baguette



Auf dem Garbräterplatz

**Bäckerey Dennete**  
Neben der Taverne Bold Anna & Hann Harle  
täglich frisch ab 7.30 Uhr  
Brötchen, Rosinenbrötchen (erst ab 16 Uhr),  
Zimtstangen, Flammkuchen und Kaffee  
Brötchen & Kaffee (bitte Gefäß mitbringen) bei größeren Mengen bitte vorbestellen

Fortsetzung von Seite 1  
zu Sorgen und die Gegenwehr zu schwächen; ein gefälschter Vertrag, der dem Golemverleih untergejubelt wurde gehörte ebenfalls zum perfiden Plan.

Die Täter sind noch nicht gefasst, jedoch verdichten sich die Hinweise, die Spuren mehren sich. Die Bank zeigt sich zuversichtlich, dass die Schuldigen bald der Gerichtsbarkeit übergeben werden können. Bei den Banditen handelte

## Hitzköpfe

Wie gewohnt fand in den gestrigen Nachmittagsstunden der jährliche Wettstreit um den besten Kämpfer statt. Jedes Lager entsandte seinen stärksten Recken, damit sich die Streiter in der Arena aneinander messen sollten. Diese Veranstaltung war nicht nur insgesamt gut besucht, sondern offenbar auch derart interessant dass es eine Gruppe Fischmenschen für es mehrere Stunden in der Sonne hielt. In der Pause gab es eine Darbietung von Akrobaten, die teils mehr Kraft und Geschick zeigten als manch ein Teilnehmer. Letztendlich entschied der Kämpfer des roten Lagers das Turnier für sich. VB

Probier  Feta

**Hanf-Beckerey**

## Ruhestörung Teil II

Nachdem die Seefahrer schon vom schwarzen Lager in ihrer Essenspause gestört wurden, schloss sich knapp danach ein zweiter Zwischenfall an. Auch das Triumvirat griff die Blauen zur Mittagszeit an.

Während die Vollstreckung des eigens dafür ausgestellten Strafzettels bei Schwarz noch auf sich warten lässt (wir berichteten darüber), zeigte sich das Triumvirat schuld bewusst. Nicht nur die Strafe von einem Kupfer, sondern gleich ein ganzes Silber wurde entrichtet! Der Überschuss kommt den Witwen und Waisen des Lagers zugute. So ein vorbildliches Verhalten sollte Schule machen. VB

es sich laut unserer Informanten um einen Zusammenschluss mehrerer Lager, die Anführer dabei waren mit hoher Wahrscheinlichkeit von den Blauen. Bei dem Überfall handelte es sich – so die Bank – um einen sehr ausgeklügelten Plan. Jedoch führte die bei den Angreifern zu bemerkende Nervosität dazu, dass die Beute nur

klein ausfiel.

Die Bank versichert, dass die Einlagen Ihrer Kunden nicht angerührt wurden und in Sicherheit sind. Vom Diebstahl war zum großen Glück Aller nur das Wechselgeschäft betroffen. Werden die Täter gefasst? Die Stimme des Herolds bleibt dran.

AEG

## Assuranisches Tee- und Shishahaus

Das Teehaus Shai Narash ist seit mehreren Jahren ein beliebter Treffpunkt in der Stadt. Neben den Gilden der Stadt, zählen Besucher aus dem Golden, Kupfernen, sowie aus dem Lager des Triumvirats zu den Stammgästen. Diese schätzen neben dem umfangreiche Tee- und Tabakangebot vor allem die von der Heilergilde zertifizierte Sauberkeit. Übrigens: Als besonderer Service

liegen im Teehaus die aktuellen Ausgaben der Stimme des Herolds aus. Laut Aussage eines Teehaus-Mitarbeiters wird nicht menschlichen Kreaturen allerdings der Zutritt verwehrt.

Sonderaktion: Leser die diesen Artikel im Teehaus vorzeigen, erhalten bei der Bestellung einer Shisha einen Tee gratis.

JF

## Knüppeltag überholt?

Am gestrigen Tage wurde wieder einmal die langjährige Tradition des Knüppeltages praktiziert. Während am frühen Morgen immer und immer wieder der Ausruf "Knüppeltag!" zu hören war, nebst folgendem Tumult, so nahm dies im weiteren Verlauf des Tages rapide ab und es kehrte unerwartete Ruhe ein. Gegen Nachmittag liefen unerwartet viele Bürger ohne Kopfbedeckung herum und blieben unbehelligt. Einige schilderten sogar den Eindruck, der

Tag habe gar nicht statt gefunden! Ist die Tradition des Knüppeltages möglicherweise veraltet? Wollen die Bürger Aldradachs diesen überhaupt noch? Auch führende Persönlichkeiten der Stadt sollen Gerüchten zu Folge schon darüber diskutiert haben diesen abzuschaffen. Doch welche neue Tradition könnte den alten Brauch würdig ersetzen? Viele Fragen, deren Antworten die Stimme des Herolds weiter auf der Spur ist!

## Horoskop zur Großen Schlacht

Unter dem mystischen Einfluss des schwarzen Drachen ergeben sich folgende Erkenntnisse des fachkundigen Astronomen Astrax Astellatix für die Lager:

Grün: Glück von Oben! Gefäße bereithalten!

Rot: Nach guten Essen besteht nun die Chance, dass auch die Liebe Einzug hält.

Gold: Scharmützel ist Silber. Schlachtenglück Gold.

Silber: Es ist nicht alles Gold, was siegt!

Blau: Im allgemeinen Tumult des „Durstigen Dolches“ sind die Erkenntnisse leider ertrunken.

Schwarz: Den Siegern winkt nach dem großen Sieg, nun der Sieg der Herzen.

Grau: Abendstund tut Wissen kund! Achtet auf die Zeichen!

Kupfer: Wer das Kupfer nicht ehrt, ist des Goldes nicht wert!

Stämme: Zum schnellen Andocken, empfehlen wir Sock... nein Schotten!

Landsknechte: Neue Geldquellen in Sicht. Haltet die Beutel bereit!

Stadt und Kolonie: Alte Freunde, neue Freunde – Hauptsache das Lager warm.

Triumvirat: Der Ecken drei, bringt Glück für zwei.

Chaos: Am \*%\$\$ ist ein \$\$, al\*\*\*\*+ seid stets //(6%\$\$ zum Glimpf ber\$!\*

Orks: Schwarz ist die Gewinnerfarbe!

Waschen also vollkommen überbewertet!

Zwerge: Kleiner Wuchs und langer Bart - stets zum Schlachtenglück parat.

LZ



Liebster Gesch, entschlossen trittst Du auf, sorgfältig arbeitest Du und demütig zeigst Du Dein schönes Lächeln. Geduldig erwarte ich Deine Rückkehr. Deine K

Guter Sold, viel Abwechslung Wir stellen ein.



Das MASH

Das Sortiment der zweiten Hand - LARP-Second-Hand, bei den Krambambuli-Schwestern, Tempelplatz 33

Snick der Schmied hat gestern zur dritten Stunde mit dem Segen des Grauen Avantar Neslin geehelicht. Hierzu gratulieren ihm seine Freunde und Kameraden

## Das X markiert die Stelle (Teil 3)

Hier der finale Hinweis unserer Schatzsuche:

Fängt das Stroh zu enden an, blick dorthin, wo alles begann. 15 Schritte dich dann lenkt Dorthin, wo die Sonne sich senkt. Passiere dann zwei Obelisk' Und du siehst schon, wo das X nun ist.

Ja, du hast nun sehr viel Glück - doch geh nicht zu weit, sonst kehrst du nicht zurück!

Solltest Du erfolgreich sein, nimm dir Truhe und geh heim Bei TiefSeeBlau findest Du im Nu Den "Rittmeister" mit dem Schlüssel dazu.

## Tee und Shiahahaus Mumpic im Grauen Lager

Heute 1 Kupfer Preisnachlass nach Auf sagen folgenden Spruches „Mit mir isch einäwög nöd guet Chriesi ässä“. Außerdem: Rauchringewettbewerb

Connar McCregger bekannt als „Methoven“



# Stimme des Herolds

## von Aldradach



Der Verlag für eure Bücher:

Kleidung des Mittelalters  
selbst anfertigen -  
Kopfbedeckungen für  
Mann und Frau

*Zauberfeder*

bei der Engelschmiede  
in Aldradach, Händelgasse 115

## Die Gazette des gemeinen Volkes

Preis 1 Kupfer

Abendausgabe, am 2. August 2014



### Großes Gemetzel

Endlich ist er da, der Tag auf den alle hingefiebert haben und vor dem wie üblich bange Fragen standen: Halten die Schlachtreihen und - noch viel wichtiger - die mühsam ausgehandelten Bündnisse. Zunächst wartete jedoch, das für den Außenstehenden oft schwer nachvollziehbare Hin-und-her der Truppen (im Fachjargon "Manövrieren genannt"), das in diesem Jahr erstaunlich lange dauerte. Manche Truppen bewegten sich dabei in einem komplizierten Bäumchen-wechseldich-Spiel quer über das Schlachtfeld, ohne auch nur einen nennenswerten Feindkontakt herzustellen. Einzig die Orks hielten sich wie üblich nicht mit derartigem strategischen Firlefanz auf und stürzten sich brüllend auf die nächstgelegenen Feinde (also quasi jeden, der ihnen über den Weg

lief). Letztlich musste aber jedes Truppenverschiebungstänzchen zu einem Ende kommen und die Heere prallten gnadenlos aufeinander. Blut spritzte, Knochen knackten, Pfeile verdunkelten den Himmel und das Kampfgebrüll wurde nur vom jammervollen Geschrei der Verwundeten und Sterbenden übertönt.

Ein Banner nach dem anderen wurde nach zähem Ringen den Verteidigern entrissen. Schließlich

*Große Met-Probeflasche-Versteigerung zur Geisterstunde bei der Metwabe.*

trug Grün als letztes das Banner vom Platz und die Grüne Avatarin nahm ihren wohlverdienten Siegerplatz in der Mitte ihrer Geschwister ein. EH

### Neues aus der Kolonie

Wie wir bereits berichteten, wuchs Aldradach jüngst um die neue Kolonie noch hinter der halben Höhe. Die dortigen Kolonisten haben allerdings aufgrund der räumlichen Nähe besonders unter den Angriffen der Orks zu leiden. Von Seiten des ehrwürdigen Richters Zenobius Pfeffersack ist hier einige Besorgnis zu hören, da die dortige Sicherheitslage bisweilen katastrophal sei. Derzeit wird diskutiert, ob die Sicherheit durch eine eigene Garde der Kolonie zu gewährleisten ist, die dann dem Tribun Edoran der Stadtwache unterstellt werden soll. Sehr zum Leidwesen der Bewohner der Kolonie steht eine letzte Entscheidung allerdings noch aus. Unter den Kolonisten wurden außerdem vereinzelt Befürchtungen laut, dass auch die Räumung der Kolonie ein möglicher nächster Schritt wäre. JB

### Raubüberfälle erschüttern Bürger - Aldradach noch sicher?

Abends, nach einem harten Arbeitstag kehrt so manch aufrechter Bürger in die hiesigen Tavernen ein und genießt seinen wohlverdienten Feierabend bei einem Becher Bier oder Met, lacht und singt mit Freunden oder genießt andere Annehmlichkeiten.

Doch wenn der Abend länger und die Nacht dunkler wird, so sollte sich ein jeder Bürger besonders auf seinem Heimweg hüten! Wellen von nächtlichen Überfällen versetzen nunmehr seit vielen Nächten die braven Bürger Aldradachs in Angst und Schrecken. Nicht nur, dass man

fürchten muss mit eingeschlagenem Schädel oder durchschnittener Kehle in den Limbus geschickt zu werden. Nein, auch die Bewusstlosen und Sterbenden, welche auf den Straßen herum liegen, stellen in der Dunkelheit gefährliche Stolperfallen für die übrigen Bürger dar.

Die Frage bei dieser grausamen Geschichte ist, was tut unsere tapfere Stadtwache, um dem finsternen Treiben Einhalt zu gebieten? Ein befragter Wächter äußert dazu fachmännisch: "Man kann ja nicht überall sein." CCA

## Vom Waisenkind zum Zeitungsjungen\*

Unter den Waisenkindern Aldradachs ist es schon seit langem kein Geheimnis mehr: Der Weg zu einem besseren Leben führt über die Stimme des Herolds. "Unser Motto lautet: Bei uns hat jedes Kind das Recht auf Arbeit" betont Chefredakteur Einhard Heimwärts. Der Pfad zum Erfolg mag lang und steinig sein und hin und wieder soll es auch zu brutalen Verteilungskämpfen zwischen besonders ehrgeizigen Verkäufern kommen. Wer sich aber auf Aldradachs Strassen behaupten kann, den erwartet ein wildes, sorgenfreies Leben in Saus und Braus. "Alle Gerüchte, dass Zeitungskinder nach spätestens drei Jahren völlig ausgebrannt sind, entbehren jeder Grundlage", so

Einhard Heimwärts. Auch ein zufällig anwesender Austräger betonte "Es geht mir gut, ich arbeite gerne hier, wirklich!" JF

\*oder Mädchen



## Gut zu wissen wo der Hammer hängt!

Wie der Herold bereits berichtete, wurde in der Nacht von Donnerstag auf Freitag der berühmte Sechs-Götterhammer ein weiteres Mal beschworen und fand schließlich über einige Umwege den Weg in die Hände des schwarzen Avatars. Überraschenderweise jedoch stand dieser bereits am Abend des darauf folgenden Tages vor dem Ritualkreis parat, um die Verantwortung über den Besitz des Hammers abermals weiter zu reichen. Mit den Worten "Der Hüter

sei das einzig wahrlich unparteiische Wesen der Drachenlande", musste dieser schließlich den Hammer in seine Obhut nehmen. Nach eigener Aussage war der Hüter aber nicht nur überrascht, sondern auch ratlos, was er mit dieser legendären Waffe anfangen sollte. Wie er sich schlussendlich entscheidet, mit dem Objekt zu verfahren, bleibt abzuwarten. Die Magiergilde kommentierte die Vorkommnisse nur wie folgt: "Das ist der absolute Hammer!" T

**Ausbildung benötigt?**  
**Als Heiler, Wache oder Späher? Komm zum MASH**



*Spendenaufwurf für den heiligen Orden des St. Rützhart Für ein Waisenhaus. Endle Spender melden sich im Lanzknechtlager*

## Völkerverständigung durch Briefverkehr

Dank der tapferen Frosthierer Boten und Botinnen in Blau Gelb und ihres unermüdbaren Einsatzes, waren auch in diesem Jahr alle Lager und die Stadt hervorragend vernetzt. Grund genug für einen kleinen Blick hinter die Kulissen.

Die Mitarbeiter loben in diesem Jahr die Sicherheit auf den Straßen von Aldradach und in den Lagern. Es kam lediglich zu einem Überfall, im Vergleich zu den letzten Jahren eine sehr erfreuliche Tendenz. Noch während des Überfalls, bei dem ein Bote fliehen konnte und einer niedergeknüppelt wurde, eilte schnelle Hilfe von Chaos, Rot und Grün herbei, die den wilden Räuber außer Gefecht setzten. Anschließend kam es leider zu einem Streit zwischen den Rettern. Der Bote wurde währenddessen von einem hilfsbereiten Priester des Chaos geheilt.

Zu erwähnen ist, dass die Post unter besonderem Schutz des Chaos-Avatars steht, da dieser darauf besteht, seine tägliche Belieferung mit der Stimme des Herolds garantiert zu wissen.

In den Lagern von Rot, Kupfer und Chaos existiert eine Hilfspost, die die Arbeit für die Beamten sehr erleichtert. Insbesondere Rot habe hierbei nahezu den gleichen Standard wie die Hauptpost von Aldradach erreicht. Eine solche Einrichtung in den anderen Lagern ist wünschenswert.

Da auch mit MASH eine sehr gute Zusammenarbeit besteht, können gebrauchte Verbände in den Postsack geworfen werden. Eine Rückgabe an MASH ist so garantiert. Die Post bedankt sich im Übrigen für die zahlreichen angebotenen Erfrischungen, da diese die weiten Wege sehr erleichtern. AEG

## Flanierende Nixen

Um den Badeschönheiten aus dem Pool des Blauen ein wenig Beinfreiheit zu verschaffen, wurde von dem bekannten Frauenhelden Lars sowie tapferen Recken aus Munkelheim gestern Abend spontan eine komfortable Sänfte entworfen, mit der die tropfenden Damen voller Stolz durch die Stadt und die

umliegenden Lager getragen wurden. Der fröhliche Ausflug endete nach einem kurzen Zwischenhalt vor dem Tor der Kupfernen im Roten Lager, in dessen Ententeich sich die beiden Nixen kichernd erfrischen konnten. Blaue Nixen im Teich der Roten - die Assimilierung schreitet voran. MDL

## Bank erhält Diebesbeute zurück

Großartige, abschließende Neuigkeiten zu den Banküberfällen vom Samstag: die Schuldigen konnten geschnappt werden. Die Rädelsführer wurden den Leitern der Bank vorgeführt, die Beute wurde, bis auf wenige Münzen, die schon ausgegeben waren, zurückgegeben. Die Klärung des Vorfalls erfolgte intern bei den Blauen, die alles für eine schnelle Aufklärung taten, um die guten Beziehungen zur Stadt nicht zu gefährden. Die Bestrafung der

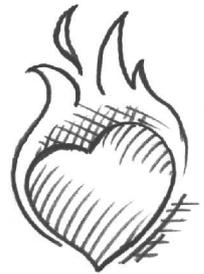
Schuldigen wurde ebenfalls von den Blauen durchgeführt, da man die Täter aus den eigenen Reihen keiner fremden Gerichtsbarkeit überlassen wollte. Das Strafmaß ist nicht bekannt.

bleibt abschließend festzustellen, dass in dieser Sache die Bank klare Gewinnerin blieb: Das Geld konnte sicher zurück erungen werden und aus dem Überfall kann sicherlich viel gelernt werden, um die Sicherheit künftig weiter zu erhöhen.

AEG

## Brennende Liebe

In der Nacht von Freitag auf Samstag ereignete sich auf der Wiese zwischen Chaoslager und Grünem Lager neben einer Baumgruppe ein schreckliches Unglück. Ein Liebespaar, welches ein vermeintlich romantisches Plätzchen gesucht hatte, ging aus ungeklärten Gründen in Flammen auf. Ob sich diese Tragödie in die Reihe der Attacken aus dem Orklager einreicht oder die Liebe



der beiden sie nicht nur sprichwörtlich entflamte, bleibt offen. BC

## Spezies aus dem Urstrom

Der ehrenwerte Hüter des Kreises ward zuletzt häufiger in Begleitung einer kleinen Wesenheit gesehen, die durch ihre neugierige Art auffiel. In der Höhe mißt das Wesen ca. 1,5 Meter und scheint annähernd humanoid, es hat also arm- und beinähnliche Auswüchse. Mehr als humanoid scheinen die übergroßen Eckzähne sowie die kleinen rotbraunen Hörnchen am Kopf. In der Gesamtschau kann es durchaus als possierlich bezeichnet werden, was

durch seinen Hang zu Glitzer und (leider) zu auch Münzen unterstrichen wird. Das Wesen selbst konnte zu seiner Herkunft oder Gattung keine sachdienlichen Hinweise beisteuern. Auch der Hüter wusste lediglich zu berichten, dass er "gelegentlich mal im Urstrom" fische und er es dabei "geangelt" habe. Für weitere Hinweise oder Hypothesen zur Entstehung oder Herkunft wären die Gelehrten der Drachenlande sicherlich dankbar.

JB

## Ausgerauft

Geht man davon aus, dass alle nummerierten Eintrittskarten für eine Rauferei im Schlamm im schwarzen Lager verkauft wurden, dürfte es gestern einige Unruhe am schwarzen Tor gegeben haben. Denn unerfreulicher Weise stellte sich heraus, dass besagte Karten gefälscht waren. Verschiedene Würdenträger und Amtspersonen, aber auch einfache Abenteurer fanden sich in freudiger

Erwartung vor dem schwarzen Tor ein, um dort vorerst rüde von der Wache abgefertigt zu werden. Erst nach einigem hin und her fand sich ein für beide Seiten erträglicher Umgangston und die schwarze Torwache sagte weitergehende Investigationen zu. Schließlich seien diese auch im Sinne des Schwarzen Avatars, der immerhin auch Opfer der großangelegten Fälschungssaktion geworden sei. JB

# Gala-driel



## Stimme der Frau

Preis 1 Kupfer

10. Ausgabe vom 1. August 2014

Der Verlag für eure Bücher

Tribal Signs  
Stile und Techniken  
im Tribal Style Dance

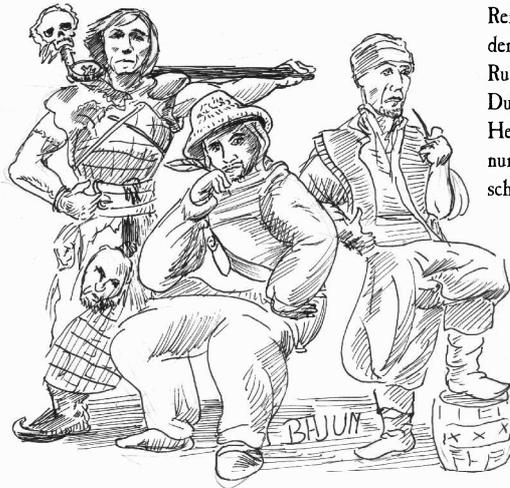
Zauberfeder

Die Stimme des Herolds

### Recken auf dem Beziehungsprüfstand

Auf einer Zusammenkunft wie dem A-Fest der Drachen kann sich eine alleinstehende Frau vor Verehrern kaum retten. Doch wie findet frau nun heraus, welcher Verehrer der Richtige ist und zu ihr passt? Die Galadriel hat sich mit einigen typischen\* Vertretern des männlichen Geschlechts auseinandergesetzt:

**Ritter:** Ein Herr von Adel mit unter Umständen sogar guten Manieren und Ländereien hat natürlich seinen Reiz. Auf die Ehe hoffen kann eine Dame allerdings nur, wenn sie ebenfalls von Adel ist. Für eine Frau aus dem Volk ist allenfalls die Rolle der Mätresse vorgesehen.



**Seefahrer:** Der Duft von Freiheit und das Versprechen von Reichtum umschwebt die Herren der See – falls frau sie unter der Rumfahne noch riechen kann. Durchaus charmant, gehört sein Herz jedoch dem Meer. Da bleibt nur Mitsiegeln oder in den Wind schießen.

**Magier:** Er verzaubert seine Angebetete mit seinen romantischen Gesten oder war es doch eher ein Liebeszauber? Wie kann man sich da jemals ganz sicher sein? Ein aufregender,

intelligenter Partner für die Frau, die das Risiko nicht scheut.

**Stammeskrieger:** Ob im männlichen Rock oder in Schlamm gesuhlt - Stämme gibt es in vielen Ausprägungen. Eines haben alle gemeinsam: Ihre Wildheit. Für Aufregung ist stets gesorgt. Manchmal werden Frauen zwangsverheiratet. Dann hält die Ehe jedoch ein Leben lang.

**Schreiber:** Mit traumschönen Worten malt er wundervolle Bilder der Geliebten. Er ist intelligent und wortgewandt, die Feder spitzt, die Zunge flink. Wenn frau bereit ist, mit ihm durch die Lande zu streifen, ist er der ideale Gefährte für die Ewigkeit. BC

\*Ergebnis einer repräsentativen Umfrage

### Berufe für die moderne Frau:

## Spießmagd und Spießknechtin

Im Gespräch mit der Spießmagd Clara Rittweger und der Spießknechtin Lotte Botterweck erfuhren unsere tapferen Schreiberinnen mehr über diese in der Damenwelt recht unbekannteren Berufswege. Außer an der Kleidung - die Magd trägt Rock, die Knechtin Hose - unterscheiden sich die beiden Berufe nicht. Genau wie die männlichen Landsknechte ziehen sie mit Spießen in die Schlacht, ausschließlich für Geld, nicht aus Abneigung gegen den Gegner. "Frauen und Männer sind gleich gut am Spieß, ich bin vollends zufrieden mit der Leistung der beiden" betonte auch Rottmeister Heinrich Dreykorn. Es ist üblich sich einer Rotte anzuschließen, die einen Zusammenhalt ähnlich einer

Familie hat. Mehrere Rotten werden dann dadurch, dass sie einen gemeinsamen Soldherren haben zu einem Tross. Die Vorteile ihrer Berufswahl sehen Clara und Lotte darin, dass sie nach Herzenslust pöbeln dürfen und viele Menschen kennenlernen. Außerdem loben sie das Gemeinschaftsgefühl, das Abenteuer und die Möglichkeit sich innerhalb gewisser Richtlinien kreativ modisch auszutoben. Federn am Hut sind z.B. verpflichtend, ihre Anzahl jedoch optional. Allerdings soll auch nicht verschwiegen werden, dass sich Interessentinnen an diesem Berufszweig auf ein niedriges Niveau einstellen müssen. Außerdem besteht ein Verletzungsrisiko mit

### Lebensweisheiten für die gewiefte Kämpferin

von Rosa aus dem Goldenen:

1. Setze Landsknechte immer auf deinen Schoß – nie umgekehrt!
2. Der direkteste Weg zum Herz eines Mannes ist gradlinig – durch seinen Brustpanzer!
3. Reden ist Silber, Zuschlagen ist Gold! LS

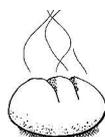
sehr wahrscheinlicher Todesfolge. Falls ihr Spießmagd oder -knechtin werden möchtet, müsst ihr Ausdauer mitbringen, hart im Nehmen und keinesfalls schreckhaft oder zart besaitet sein. "Auf dem Schlachtfeld muss frau für sich selbst eintreten und kann sich nicht auf andere verlassen", erklärt Lotte. Zuwachs ist im Landsknechtslager sehr willkommen. Interessentinnen können sich beim Obristen Hinrich von Tennenbrandt melden, müssen dann jedoch eine Tauglichkeitsprüfung (u.a. bei M\*A\*S\*H\*) bestehen. BC



Bäckerey Dennete

Neben der Taverna Bold

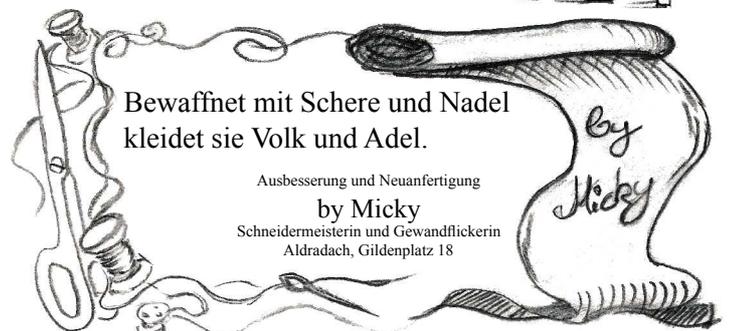
Anna & Hann Härke



täglich frisch ab 7.30 Uhr

Brötchen, Rosinenbrötchen (erst ab 16 Uhr),  
Zimtstangen, Flammkuchen und Kaffee

Brötchen & Kaffee (bitte Gefäß mitbringen) bei größeren Mengen bitte vorbestellen



Bewaffnet mit Schere und Nadel  
kleidet sie Volk und Adel.

Ausbesserung und Neuanfertigung  
by Micky  
Schneidermeisterin und Gewandflickerin  
Aldradach, Gildenplatz 18

# Bu Gast bei Yoshida

Heute blickt Galadriel für euch nach Osten, liebe Leserinnen, und trifft sich mit Yoshida Tsukinozom - Hime, Gattin von Yoshida Kasumi - Daimyo no Awaji to Shodo und Yoshida Momoka - Jinnin, Mutter der Kirche des Heiligen Lichts, aus dem Silbernen Lager.

Die beiden Damen, die an scheuer Höflichkeit, Schönheit und Eleganz in der restlichen Drachenwelt wohl kaum zu übertreffen sein dürften, empfangen uns, in leichte Sommerkimonos gehüllt, in ihrem eigenen Badbasin, das bei der morgentlichen Hitze eiskalte Erfrischung bot. Als vollendete Gastgeber boten sie Getränke, frisches Obst und leichtes Gebäck, dazu einen Badekimono und eine freundliche Gesprächsatmosphäre, um über Situation und Rolle der Frau in ihrem Kulturkreis zu sprechen.

Das höchste Glück der Frau sei es, so ließen sie uns wissen, ihrem Mann eine treue Gefährtin zu sein, seinem Willen und Wünschen Folge zu leisten und ihm ein angenehmes Heim und Leben zu bieten. Die Hochzeiten würden von den Eltern in Übereinkunft mit den Kami, den Göttern, arrangiert und somit sei der Gewählte auch gottesgemäß der Richtige.

Dem Willen des Ehemannes sei immer und unbedingt Folge zu leisten, versicherten uns die Damen, da er über die den Frauen vorenthaltene Weitsicht verfüge und der Frau Schutz und Unterkunft garantiere. Somit sei es euch keinesfalls zu hinterfragen, wenn sich der Mann weitere Geliebte zulege und diese mit seiner Ehefrau unter einem Dach lebten.

Eine besondere Position nimmt hierbei auch die Geisha ein, eine "Künstlerin", die zumeist unverheiratet bleibt, Musik, Tanz und Konversation perfektioniert hat und damit auf

Festen und Zusammenkünften gebucht werden kann. Ihre Unterhaltungseinlagen scheinen aber v.a. die Männer anzusprechen, auch wenn uns eindringlich versichert wurde, eine Geisha sei keinesfalls eine Prostituierte, sondern eine mehr oder weniger ehrbare Frau. Trotzdem schien es unseren Gastgeberinnen recht unangenehm zu sein, über diese Klasse zu sprechen.

Die Damen Yoshida verbringen ihren Tag zumeist in der Einübung von Künsten wie Blumenarrangement, Dichtung oder aber auch dem Kampf mit Stangenwaffen, um Haus und Heim verteidigen zu können. An Politik und öffentlichem Leben nehmen sie kaum teil.

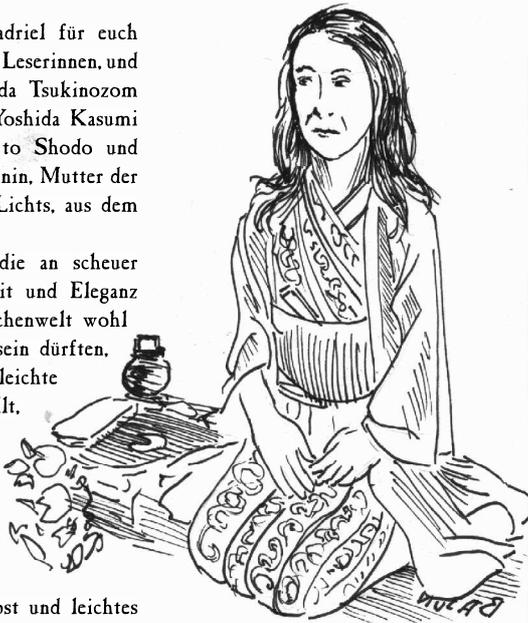
Die Offenherzigkeit und Freizügigkeit vieler Frauen der Drachenlande sei für die Damen Yoshida eher verstörend, trotzdem bemühen sie sich um Toleranz und Unvereinommenheit.

Beide versicherten, dass man viel voneinander lernen könnte, auch ohne sich mit zu vielen schwizender Leiber in einen Zuber zu quetschen (Stimme des Herolds berichtete).

Mit kleinen Geschenken und einer angehenden Blasenentzündung verließen wir unsere reizenden Gastgeberinnen und freuen uns schon auf weiteren Austausch der Kulturen.

MDL

MDL



Festen und Zusammenkünften gebucht werden kann. Ihre Unterhaltungseinlagen scheinen aber v.a. die Männer anzusprechen, auch wenn uns eindringlich versichert wurde, eine Geisha sei keinesfalls eine Prostituierte, sondern eine mehr oder weniger ehrbare Frau. Trotzdem schien es unseren Gastgeberinnen recht unangenehm zu sein, über diese Klasse zu sprechen.

Die Damen Yoshida verbringen ihren Tag zumeist in der Einübung von Künsten wie Blumenarrangement, Dichtung oder aber auch dem Kampf mit Stangenwaffen, um Haus und Heim verteidigen zu können. An Politik und öffentlichem Leben nehmen sie kaum teil.

Die Offenherzigkeit und Freizügigkeit vieler Frauen der Drachenlande sei für die Damen Yoshida eher verstörend, trotzdem bemühen sie sich um Toleranz und Unvereinommenheit. Beide versicherten, dass man viel voneinander lernen könnte, auch ohne sich mit zu vielen schwizender Leiber in einen Zuber zu quetschen (Stimme des Herolds berichtete).

Mit kleinen Geschenken und einer angehenden Blasenentzündung verließen wir unsere reizenden Gastgeberinnen und freuen uns schon auf weiteren Austausch der Kulturen.

MDL

# Frauen fragen, GALADRIEL antwortet

Heute: Wie erkennt frau den potenten und einfühlsamen Mann? Beachtet zunächst folgende Warnhinweise:

Im nächsten Schritt, stellt Eurem neu ins Auge gefassten Mann geschickte, zielführende Fragen:

1. Sieht der potentielle Mann für ein Rendezvous zu martialisch aus –lasst es, er will nur Euren Körper.
2. Sieht der Mann zu gebildet aus, lasst es, er will sich doch nur an Eurem Intellekt weiden.

1. Wie stehst du zu Waffen? Wie viele besitzt du?
2. Kannst du lesen? Liest du gerne? Bei "JA"- Rückfrage! "Wieviel?"

Künden beide Antworten nicht von gelebtem Fanatismus, habt Ihr vielleicht Euren neuen Liebsten vor Euch...

Viel Glück und Erfolg! LS

## Paarberatung in der Seelenschmiede



Gericht des Tages  
Heute:

### Honigmelone mit saftigem Schinken.

## Der Landheiler

Ein Fortsetzungsroman - Teil 7

Nach einem langen und wilden Ritt erreichte Eik endlich das Haus des Ohms. Sein Herz schlug wie wild in seiner harten, bebenden Brust. Doch was war das? Der alte Mann lag blutüberströmt und bewusstlos am Boden vor dem Hause. Panik überkam Eik - was war nur mit seiner Geliebten geschehen? Er stürmte zur Tür, doch ein leidenschaftliches Stöhnen ließ seine kräftige Hand auf dem harten Eisenknopf der Tür verharren. Vorsichtig wagte er einen Blick durch den engen Türspalt. Das, was seine bergseeblauen Augen erblickten, konnte sein vor Liebe wahnsinniger Verstand kaum erfassen: Zwischen überreifen, prallen Granatäpfeln, saftigen Pflaumen und samtigen Pfirsichen, die sich an harte Bananen schmiegen, sah er seine Geliebte, die sich voller Erwartung auf der Küchentheke räkelte. Von den

saftigen Schinkenschnecken, die unter der Decke hingen, tropfte der salzige Saft auf ihren frischen Melonenbusen. Lüstern nahm sie einen Löffel Honig aus dem Glas und ließ sich das süße Gold bedacht in ihren Bauchnabel tropfen. Einmal gefüllt ergoss sich der bernsteinerne Strom den Hügel hinunter, was ihr Freude zu bereiten schien. In verwirrter Erregung spürte Eik sein Blut pulsieren und seine Hand schloss sich fester um den harten Knopf. Bereit, endlich dazuzustoßen, bemerkte er plötzlich, dass seine Geliebte nicht alleine in der Küche war. Eine muskulöse, breitschultrige Gestalt kam mit einer fleischigen Salami auf sie zu. Als Eik den Blick von der harten Wurst lösen konnte und nach oben wandern ließ, blickte er in sein eigenes Gesicht und erstarrte: Es war sein Zwillingbruder!

Fortsetzung folgt  
Anna, Letizia, Madlena

Große Met-Probier-  
Flasche-Versteigerung  
zur Geisterstunde  
bei der Metwabe.

Rowenas  
beliebte Kekse  
Probiert Rowenas  
berühmte Kekse! Zu  
finden im grauen Lager,  
bei der grauen Garde

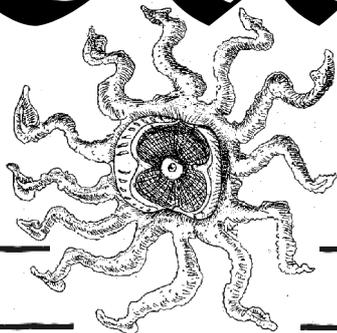


Landsknechtslager erfüllt Kinderwünsche aller Art. Breite Auswahl von Landsknechten mit allen Anlagen vorhanden. Erfolg nur bei Menschen garantiert. Interessentinnen melden sich bitte an der Schranke des Landsknechtslagers.

Rabenfluch!  
Der Trank der glücklich macht.  
Nur in der Kolonie,  
bei Familie Serem

Die graue Garde sucht:  
Jungen, attraktiven Koch fürs Lager,  
sowie eine junge, attraktive Dame  
für die Entspannung  
der Krieger und Lageristen

# Regionaler Geograph



## Ruf der Natur

Preis 1 Kupfer

2. Ausgabe vom 2. August 2014

Der Verlag für eure Bücher:

Kochbuch  
A Game of  
Thrones

Zauberfeder

Die Stimme des Herolds  
in Aldradach, Heldenallee 3

## Der Skelettvogel Rakasha

Auf seinen weitläufigen Wanderungen durch die Flora und Fauna Aldradachs traf unser stets neugieriger Naturforscher Victor Brockhaus auf eine ausgesprochen wundersame Kreatur. Das Wesen ließ sich auf ein längeres Gespräch mit Mitarbeitern unseres Magazins ein, sodass wir unserer treuen Leserschaft heute Rashaka – den Skelettvogel im Portrait vorstellen können.

Trotz ihres zunächst für einige Abschreckendes – nennen wir es schlicht ungewöhnliches – Äußeres, entpuppte sich Rashaka als sehr liebenswürdiges Weibchen ihrer Art. Sie entstammt dem Planeten Trinitas (in unserer Sprache: der weisse Kristall), und ist die Einzige Überlebende der Rasse Creoscut. Nun drängt sich die Frage auf, wie sie in die Drachenlande gekommen ist. Sie berichtete, dass sie mit ihrem antiken Sternenschiff bedauerlicherweise eine Bruchlandung erlitten hat. Nach diesem Unglück fand sie aber glücklicherweise Unterschlupf in der Kolonie und fühlt sich dort nach eigenen Aussagen auch recht wohl. Als wir an diesem Punkt ihres Berichts gelangt sind, war die Sprachbarriere zwischen uns fast überwunden. Denn

sie spricht eine ganz eigene Sprache, die der Babylonischen ähnelt, aber mit Hilfe unseres Zeichners gelang es uns zum Glück einige Wörter über Skizzen zu dolmetschen. Dieses Hilfsmittel – oder wenn nicht vorhanden auch Gesten – sollten auch alle anderen in Genuss eines Gesprächs mit diesem intelligenten Vogelwesen bringen.

Leider sieht sie sich aber oft handfesten Missverständnissen ausgesetzt, was nicht selten mit einer Bedrohung ihrerseits durch gezogene Waffen endete. Da Rashaka uns für ebenso seltsame Kreaturen hält wie wir auch sie, ist es schade dass andere Gewaltandrohung als einziges Kommunikationsmittel sehen, eine Geste, die in ihrer Heimatwelt gänzlich unbekannt sind.

Dies ist umso bedauerlicher, als das ihr Volk ein Reisendes zwischen den Sternen ist, und das es ihre Vorfahren gewesen sind, die den Menschen die Kultur beigebracht haben! Und so dürstet es auch Rashaka; nach neuer Weisheit und Erkenntnissen – etwa Erklärungen dafür zu finden, was einen Bewohner dieser Welt dazu bewegt, sich der Führung eines Drachen unterzuordnen.

Vielen, denen sie begegnet, soll sie heimische Vogellaute übersetzen – es sei gesagt, dass sie dies nicht kann – wie auch, sie kennt ja weder diese Welt, noch seine heimische Vogelwelt.



Rücksichtnahme ist außerdem geboten, da sie mit dem hiesigen heißen Klima nicht so gut zurecht kommt, auf ihrem Heimatplanet herrscht ein deutlich kälteres Klima.

Wie sieht so ein interessantes Wesen nun aus? Der Leser möge das abgedruckte Bild und die nachfolgenden Zeilen zur Veranschaulichung heranziehen:

Als Abkömmlinge der Laufvögel besteht zwischen den Creoscut eine Verwandtschaft zu den Raptoren, was die Krallenbesetzten Füße erklärt. Sie ist sie nur noch gleitflugfähig, obwohl ihre am Exoskelett herauswachsenden Federn möglicherweise anderes vermuten lassen. Dazu trägt sie einen geschmackvollen blauen Rock.

Lasst euch von den roten Augen nicht erschrecken, in unserer Redaktion haben alle den Besuch von ihr wohlbehalten überlebt. Obwohl Rashaka ein Allesfresser ist, beherrscht sie durchaus eine Kochkunst und ist der rohen Kost nach eigenen Angaben abgeneigt.

Finden werdet ihr sie beizeiten in der Bibliothek des grauen Lagers, oder in der Stadt, ihre Kreise ziehend. Wenn ihr ihr begegnet, nehmt unseren Rat an, und begrüßt sie mit einem HALLO in ihrer Sprache: CRAE NEKE.

VBLS

## Katzenwesen wider Willen?

Gestern zu Gast in der Redaktion des Regionalen Geographen: Katinka, halb Mensch, halb Katze. Als junges Mädchen aus gutem Hause wurde sie des Nachts überfallen, kam zurück und war nicht mehr sie selbst. Die Erinnerung voller Lücken, der zarte Mädchenkörper übersät von dichtem Pelz. Seither ist sie zwischen den Welten gefangen. Tagsüber im Geiste Mensch, unternimmt sie in der Dämmerung nächtliche Streifzüge durch die Wälder von Aldradach.

Sämtliche Experimente mit alchimistischen Mitteln brachten keinerlei Linderung, wohl aber eine Verschiebung des Tag & Nachtrhythmus mit sich. Es ist unklar wie sich weitere Versuche auswirken. Ihrem menschlichen zu Hause hat sie mittlerweile den Rücken gekehrt und ist ein wichtiges Mitglied der Stachelschweine im Roten Lager geworden, die von König Mixe – einem Lemur – angeführt werden. Zu den Gewohnheiten: Bei Tags ist die Ernährung ausschliesslich von

pflanzlicher Natur, während nach nächtlicher Verwandlung jede Maus verspeist wird. Katinka: "Eigentlich spiele ich mit Mäusen nur. Wenn sie dabei sterben, kann ich nichts dafür". Mit drei Krallen an jeder Pfote kann schon einmal ein Unfall passieren.

Generell ist ihr Wesen umgänglich und verspielt, sie jagt jeder Feder in ihrer Nähe hinterher. Zwischenzeitlich hat sie sogar ein Wollknäuelverbot erhalten, was sie sehr bedauert. Wenn Sie, liebe Leser, etwas Katzenminze überhaben, laden Sie Katinka doch einfach einmal ein. Am liebsten serviert in Form eines kühlen Mochito. AEG



## Seltene Bienenart im Goldenen Lager entdeckt – und vernichtet

Im Garten des Goldenen Lagers soll eine seltene Bienenart gesichtet worden sein, laut Bienen- und Met-Experten Moray McGregor. Diese seltene Art war bisher weitestgehend unbekannt in diesen Landen und wurde zunächst liebevoll auf den Namen "Met-Bienen" getauft.

Leider konnten die Teilnehmer des Festes der Drachen sich nicht allzu lang an diesen fleißigen Insekten erfreuen. Nachdem der Test einer Kanone fehlschlug und das Geschoss in den Garten des Lagers einschlug, wurden all jene Bienen bis auf die Letzte ausgelöscht. Eine Tragödie für die Flora und Fauna der Drachenlande und auch für alle Met-Liebhaber

CCA

## Die botanischen Laboratorien im Gespräch

Stets bemüht, unseren Lesern seinen breiten Überblick über die vielen Facetten der Flora und Fauna der Drachenlande zu ermöglichen, dehnte "Der regionale Geograph" seine Recherchen aus und berichtet daher heute von einem Unterthema der Fauna - der Botanik.

Im Blauen Lager besteht seit nunmehr drei Jahren ein Zusammenschluss von Alchemisten, die nun zusammen fröhlicher, effektiver und produktiver forschen, brauen und bomben. Das Brauen von Schieß- und Sprengpulver gehöre neben der Produktion von Heiltränken zu den Hauptaufgaben der Gruppierung. Doch das ist nur ein Teilbereich ihres Wirkens. Vor dem Hauptgebäude befindet sich der sachkundig angelegte Garten, den sich unsere Reporter näher erläutern ließen. Dort fanden sich fachmännisch angelegte und gehegte Kräuter aus vielen Bereichen. Auch für die Sicherheit der Mitarbeiter wurde gesorgt, da Pflanzen, die ohne Schutz ausgasen und Vergiftungen verursachen würden unter einer Schutzkuppel verwahrt wurden.

LS



## Filia Sommerwald - Dryade

Wundersame Sichtung auf den Straßen Aldradachs! Unsere Redakteure Liza Salander und Victor Brockhaus staunten nicht schlecht, als Ihnen eine Dryade über den Weg lief, der Geist eines Baumes in weiblicher Gestalt. Sofort sahen sie die Chance gekommen, unseren Lesern dieses Wesen näher zu bringen.

Filia entstammt einer sehr seltenen Baumgattung: einem Wanderbaum! Dies sind Bäume, die das stationäre Leben satt waren und auf Reisen neue Eindrücke suchten. Gerüchte und daraus resultierende Neugierde führten sie ins Land der Drachen. Anzutreffen ist sie im Grünen Lager, in dessen magischen Garten sie auch ihren Wanderbaum eingepflanzt hat. Sie erhofft sich dadurch bis zum kommenden Jahr einen Wachstums- und Kraftschub für ihren Schützling, damit er wegen seiner geringen – dafür aber reisefreundlichen – Größe von den anderen Bäumen

nicht mehr so geärgert wird. Oftmals fühle sie sich untergraben, gab sie uns zu Protokoll. Filia betonte dabei, dass der Baum "keine Wurzeln schlage", da er ausgesprochen "friedlich" sei. LS



## Leserbrief

Sehr geehrte Redaktion des Regionalen Geographen,

zunächst beglückwünsche ich Sie dazu, dass sie es fertig gebracht haben, mehr als eine jämmerliche Ausgabe Ihres Mochtetern-Wissenschaftsmagazin-Schmuddelblättchens herausgebracht zu haben. Allerdings muss ich die Damen und Herren im nächsten Atemzug darauf aufmerksam machen, dass Ihnen nicht nur ein, nein gleich drei (!) Fehler in meinem studierten Fachgebiet unterlaufen sind.

Zunächst fasse ich die falsch zitierten Aussagen Ihrerseits nochmals zusammen, weiter unten folgt dann die sachkundige Korrektur meinerseits:

1. Sie schreiben, dass Wolpertinger in gemütlichen Erdhöhlen in dichten Wäldern hausen,
2. dass sie durchschnittlich 2, 36 m groß würden und
3. sie in treuen Partnerschaften lebten.

Hier meine Erläuterungen zu den aufgeführten Punkten.

1. Es ist durch langjährige Forschung meinerseits (nachzulesen in: Flanus großes Buch der Wolpertinger und Über die Fellfarbe der Wolpertinger Aldradachs, eine Einführung) hinlänglich bewiesen, dass Wolpertinger auf Bäumen leben, schlafen und wirken.

2. Aus Punkt 1 im Grunde schon ersichtlich ist die Tatsache, dass sie aufgrund ihres Lebensraumes allerhöchstens 45 cm groß werden.

3. Sie leben in lockeren Gemeinschaften in gegenseitig akzeptierter Polygamie.

Ich bitte Sie diese Punkte in folgenden Artikeln über Wolpertinger zu berücksichtigen und bei Unsicherheiten vorher kurz in ein Fachbuch (z.B. von mir) schauen, bevor sie irgendwelche Halbwahrheiten verbreiten.

Hochachtungsvoll

Prof. Dr. Dr. hon. Dr. mult. rer. nat. Flanus zu Faunus, Erfinder des umkehrbaren Kompasses und Erforscher der Wolpertinger Aldradachs

## Weitere Sichtigungen

Ein Scarabäus wird an der Kette durch die Stadt geführt, zur Belustigung der Anwohner ist anfassen für ein Kupfer erlaubt. Dies soll Glück bringen. Ob der Kuriosität der Erscheinung findet das Angebot nur zaghaftes Echo.

Eine uns aus der letzten Ausgabe gut bekannte Echse überraschte uns in diesen Tagen mit Kenntnissen der Musik. Diese schwang derart behände eine Trommel dass wir mutmaßen das Schuppentier hat Unterricht genommen.

Die Zahnbrecherey ist für jeden Fall ausgerüstet und bevorratet spezielle Werkzeuge für verschiedene Rassen. Das bisher schwache Geschäft wird sicherlich nach den Schlachten deutlich anziehen. In der Zwischenzeit verdingt man sich mit Devotionalienhandel.

Zwei Wolfsmenschen fanden Unterschlupf im Lager der Orks, kaum zu übersehen, weil sie einen Kopf grösser sind als die meisten von uns. Das Männchen ist von rot-brauner Färbung, sein Weibchen eher weiss-grau.

Ihre Rassenbezeichnung ist unsprechtlich für unsere Kehlen, jedoch wehren sie sich gegen die häufige Verwechslung mit Werwölfen.

Diese Wesen sind keineswegs als ungefährlich zu bezeichnen, aber solange sie keine Waffen tragen ist die eigene Haut nicht in Gefahr. Im Kampfe jedoch wäre angeraten ihren Weg nicht zu kreuzen.

Einer der Piraten trägt einen Feuervogel auf seiner Schulter, es handelt sich um die Gattung Ignis Psitaccus.

Auch wenn das Federtier von sich aus nicht aggressiv erscheint ist es angeraten, einen gewissen Sicherheitsabstand einzuhalten. Ob es sich um eine Art Schutzpatron handelt war zur Drucklegung nicht bekannt.

VB

## Randolf vermisst!

Ein Hinweis in eigener Sache:

Unser wichtigster Forscher und Entdecker ist von seiner letzten Expedition nicht zurückgekehrt. Wir vermissen ihn schmerzlich.